

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 92.

— Leipzig, Montag den 23. April. —

1888.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung

betreffend die Eintrittskarten, Vollmachten und Wahlzettel für die außerordentliche und ordentliche Hauptversammlung, sowie die Anfertigung des Fremdenverzeichnisses für die diesjährige Ostermesse.

1) Die Abstimmungen in der außerordentlichen, auf Sonnabend den 28. April d. J. nachmittags 3 Uhr einberufenen Hauptversammlung erfolgen auf Grund des alten Statuts.

Jedes Vereinsmitglied kann sich bei der Abstimmung über den auf der Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung stehenden Antrag durch ein anderes Mitglied vertreten lassen. Indessen darf ein Stellvertreter nicht mehr als sechs Stimmen vertreten.

Die Stellvertreter zu der außerordentlichen Hauptversammlung haben sich durch Vollmachten\*) zu legitimieren, welche ausdrücklich auf die Vertretung bei der Abstimmung über den auf der Tagesordnung stehenden Antrag gerichtet und von dem Aussteller eigenhändig unterzeichnet, sowie vom Kommissionär desselben oder durch den Vorstand eines von dem Börsenverein anerkannten Buchhändlervereins beglaubigt oder behördlich (d. h. durch einen Beamten, welcher ein öffentliches Siegel führt) bescheinigt sind.

2) Die Wahlen und Abstimmungen der ordentlichen auf Sonntag Kantate den 29. April vormittags 8½ Uhr einberufenen Hauptversammlung erfolgen auf Grund der neuen Satzungen.

In der ordentlichen Hauptversammlung können Mitglieder eines vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Vereins sowohl bei den Wahlen als bei allen auf der Tagesordnung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlussfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen nur auf Mitglieder des betreffenden Vereins übertragen. Kein Stellvertreter darf mehr als sechs Abwesende vertreten. Persönlich am Orte der Hauptversammlung anwesende Mitglieder können nur in Krankheitsfällen durch Stellvertreter wählen und abstimmen.

Die Stellvertreter zur ordentlichen Hauptversammlung haben sich durch Vollmachten\*\*) zu legitimieren, welche ausdrücklich auf die Vertretung bei den Wahlen sowie bei den auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten gerichtet, von dem Aussteller eigenhändig unterzeichnet und von dem Orts- oder Kreisvereinsvorstande, welchem der Aussteller der Vollmacht und der Bevollmächtigte angehören, unter Bestätigung der Mitgliedschaft derselben, beglaubigt sind.

Die Vollmachten zur außerordentlichen, sowie zur ordentlichen Hauptversammlung sind

**am Freitag den 27. April 1888 nachmittags 2—4 Uhr**

im rechten Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse

zur Prüfung durch den Wahlausschuß bei letzterem einzureichen, wogegen

**am Sonnabend den 28. April vormittags 10—12 Uhr**

ebenfalls im rechten Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse vom Wahlausschusse in Empfang zu nehmen sind:

- 1) Die Eintrittskarten für die außerordentliche und ordentliche Hauptversammlung.
- 2) Die auf Grund der geprüften Vollmachten vom Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen Vollmachtenkarten für die außerordentliche Hauptversammlung
- 3) Die auf Grund der geprüften Vollmachten vom Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen Vollmachtenkarten und Wahlzettel für die ordentliche Hauptversammlung.

\*) Zu diesen Vollmachten (für die außerordentliche Hauptversammlung) kommen die bereits verausgabten Formulare in Anwendung.

\*\*) Zu diesen Vollmachten (für die ordentliche Hauptversammlung) sind besondere Formulare festgestellt worden, welche durch das Centralbureau bezogen werden können.

Außerdem wird auf § 5 des „Reglements für die Thätigkeit des Wahlausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler“ hingewiesen. Derselbe lautet:

Der Wahlausschuß giebt zu jeder Generalversammlung Vollmachtskarten aus, welche in verschiedenen Farben und aufgedruckten Zahlen von 2 — 7 nebst aufgedruckter Jahreszahl die Anzahl der Stimmen kennzeichnen, welche der Empfänger vertritt. Die Vollmachtshaber sind zu ersuchen, sich in der Generalversammlung nach Möglichkeit nach der Zahl der Stimmen, die sie vertreten, resp. der Farbe ihrer Vollmachtskarten zu Gruppen zusammen zu setzen, um auf diese Weise das Zählen der Stimmen bei den Abstimmungen zu erleichtern. Bei den Abstimmungen haben die Vollmachtshaber ihre Vollmachtskarten erkennbar emporzuheben. Sollten für die Wahlen zu den Vorstands- und Ausschußämtern Doppelwahlen nötig werden, so haben die Mitglieder des Wahlausschusses, resp. die vom Vorstand für die Generalversammlung ernannten Ordner die Stimmzettel den im Saale anwesenden Börsenvereinsmitgliedern, resp. den Vollmachtshabern in der ihnen zukommenden Anzahl auf ihren Plätzen einzuhändigen.

Was schließlich die Anfertigung des Fremdenverzeichnisses für die diesjährige Ostermesse anlangt, so bemerken wir, daß in demselben nur diejenigen Mitglieder Aufnahme finden können, welche spätestens bis

### **Donnerstag den 26. April d. J. nachmittags 3 Uhr**

mittels des Anmeldezettels, welcher dem in diesen Tagen zur Versendung gelangenden Rundschreiben beigelegt wird, bei unserem Centralbureau angezeigt haben, ob sie zur bevorstehenden Ostermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch ihren Geschäftsführer daselbst vertreten sein werden, ob sie selbst abrechnen oder durch ihren Kommissionär zahlen und eventuell, wo sie in Leipzig wohnen werden.

Das Fremdenverzeichnis wird auf Verlangen von Freitag den 27. April d. J. vormittags 8 Uhr ab **im rechten Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse verausgabt.**

Leipzig, am 10. April 1888.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Adolf Kröner. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

**Der Vorsitzende des Wahlausschusses.**

Otto Mühlbrecht.

## **B e k a n n t m a c h u n g ,**

### **betreffend die Wahlen zum Vereinsauschuß.**

Die Ausschreibung der Wahlen zu dem Vereinsauschuß erfolgt durch den Börsenvereinsvorstand, die Vorbereitung derselben durch den Wahlausschuß.

Die Orts- und Kreisvereine wählen gemeinsam vier Vertreter; der Berliner, Leipziger, Stuttgarter und Deutsche Verlegerverein, sowie der Leipziger Kommissionärverein je einen Vertreter, sämtlich auf Grund der bezüglichen Bestimmungen ihrer Vereinsstatuten, welche vom Börsenvereinsvorstand genehmigt sind.

Die Wahlen der vier Vertreter der Orts- und Kreisvereine sind in einer in der Regel während der Buchhändlermesse einzuberufenden Wahlmännerversammlung vorzunehmen.

Jeder vom Börsenvereinsvorstande anerkannte Orts- und Kreisverein wählt für dieselbe unter genauer Befolgung der einschläglichen Bestimmungen seiner Statuten einen Wahlmann. Es ist darauf zu achten, daß nur solche Mitglieder sich an dieser Wahl beteiligen und gewählt werden, welche Börsenvereinsmitglieder sind.

Die Wahlmännerversammlung wird von dem Vorsitzenden des Wahlausschusses eröffnet, geleitet und geschlossen.

Jeder Wahlmann hat in derselben so viele Stimmen als der von ihm vertretene Verein ordentliche Mitglieder zählt, welche gleichzeitig Mitglieder des Börsenvereins sind. Sind Mitglieder eines Ortsvereins zugleich Mitglieder eines Kreisvereins, so werden deren Stimmen nicht durch den Wahlmann des betreffenden Ortsvereins, sondern durch den Wahlmann des betreffenden Kreisvereins vertreten.

Jeder Wahlmann hat sich durch eine von dem betreffenden Vereinsvorstande auszustellende Vollmacht zu legitimieren, welche zugleich die Anzahl der von ihm vertretenen Stimmen angiebt.

Diese Vollmachten sind bis zu einem von dem Wahlausschuße zu bestimmenden Termine bei der Geschäftsstelle (Centralbureau) einzureichen. Die auf Grund dieser Vollmachten auszufüllenden und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen abgestempelten Wahlzettel werden von dem Wahlausschuße an einem von demselben zu bestimmenden Termine ausgegeben.

Die Wahl seitens der Wahlmännerversammlung erfolgt sodann durch Abgabe der gestempelten Wahlzettel. Als gewählt gilt derjenige, welcher die Mehrzahl der in der Versammlung vertretenen Stimmen auf sich vereinigt. Erzielt der erste Wahlgang keine unbedingte Mehrheit, so wird zur engeren Wahl unter denjenigen beiden Kandidaten geschritten, welche die meisten Stimmen erhielten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los durch die Hand des Vorsitzenden.

Über die Wahl ist ein Protokoll aufzunehmen, welches von dem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern der Versammlung zu unterzeichnen und dem Vorstande des Börsenvereins einzureichen ist.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung betreffend die Wahlen zu dem Vereinsausschusse bestimmt der unterzeichnete Vorstand im Einvernehmen mit dem Wahlausschusse, daß die Wahlmännerversammlung behufs Wahl der vier Vertreter der Orts- und Kreisvereine

**am Montag den 30. April d. J. vorm. 9 Uhr**  
in dem unteren Sitzungssaale des Deutschen Buchhändlerhauses  
(Ecke der Plato- u. Hospitalstraße)

zusammentritt.

Die Vollmachten\*) für diese Wahlmännerversammlung sind an das Centralbureau einzusenden oder spätestens, wie die Vollmachten für die außerordentliche und ordentliche Hauptversammlung,

**am Freitag den 27. April d. J., 2—4 Uhr nachmittags**  
bei dem Wahlausschusse

**in der alten Buchhändlerbörse**  
rechtes Parterrezimmer

einzureichen.

Die auf Grund der eingereichten Vollmachten von dem Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen abgestempelten Wahlzettel für die Wahlmännerversammlung sind von dem Wahlausschusse an der gleichen Stelle (alte Buchhändlerbörse, rechtes Parterrezimmer)

**Sonnabend den 28. April d. J., vormittags 10—12 Uhr**

in Empfang zu nehmen.

Die Verlegervereine, sowie der Leipziger Kommissionärverein werden ersucht, die Wahl ihrer Vertreter ebenfalls vorzunehmen und das Ergebnis derselben bis Sonnabend den 28. April d. J. dem Vorstande anzuzeigen.

Diejenigen Vereine, welche bis jetzt ihre Satzungen dem Börsenvereinsvorstand noch nicht zur Genehmigung eingesandt haben, wollen dies behufs Teilnahme an den Wahlen zum Vereinsausschusse bis spätestens Donnerstag den 26. April d. J. bewerkstelligen. Inzwischen können die Wahlen der Wahlmänner seitens der Orts- und Kreisvereine mit Vorbehalt der Genehmigung ihrer Satzungen durch den Börsenvereinsvorstand allenthalben vorgenommen werden. Wahlmänner von Vereinen, welche ihre Satzungen bis Donnerstag den 26. April d. J. beim Börsenvereinsvorstande nicht eingereicht haben, können an der Wahl des Vereinsausschusses nicht teilnehmen.

Leipzig, am 10. April 1888.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Adolf Kröner. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

**Der Vorsitzende des Wahlausschusses.**

Otto Mühlbrecht.

\*) Zu diesen Vollmachten (für die Wahlmännerversammlung) ist ein besonderes Formular festgestellt worden, welches jedem Orts- und Kreisvereinsvorstand durch das Centralbureau direkt zugestellt werden wird.

#### Bekanntmachung.

Herr Albert Goldschmidt in Berlin hat uns aus Anlaß der Feier seiner fünf- und zwanzigjährigen geschäftlichen Selbstständigkeit mit einem Geschenke von

500 Mark

für den beweglichen Fonds des Unterstützungsvereins erfreut und ist dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Wir bringen dies mit unserm herzlichsten Dank und besten Glückwünschen auch an dieser Stelle hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 16 April 1888.

**Der Vorstand**  
des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen.  
Herrg. Hoefler. Paetel. Brigl. Köstler.

#### Erst erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

J. Baumeister in Eisenach.

**Bücherei d. Wartburg Boten.** 3. Bd. 8°. \* — 75  
Inhalt: Auf Schloß Heinrichswaldau v. M. Eit-  
ner. (111 S.)

Besser'sche Buchh. (W. Herz) in Berlin.

**Abhandlungen, philologische.** Martin Hertz  
zu seinem siebenzigsten Geburtstage v. ehemal.  
Schülern dargebracht. gr. 8°. (303 S.)  
\* 8. —

**Beneke, O., hamburgische Geschichten.** 1. Samm-  
lung. Hamburgische Geschichten u. Sagen.  
4. Aufl. gr. 8°. (VI, 383 S.) \* 6. —

**Dante's göttliche Comödie, überf. v. O. Gilde-  
meister.** gr. 8°. (XII, 551 S.) \* 9. —;  
geb. in Leintw. \* 10. 50; in Halbfrz. \* 11. —

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

**Hoffmann, P. F. U.,** vollständiges Wörterbuch  
der deutschen Synonymen. 3. Aufl. 16°.  
(378 S.) \* 1. 20; geb. \* 1. 40

**Lüben, A.,** Auswahl charakteristischer Dich-  
tungen u. Prosastücke zur Einführung in die  
deutsche Litteratur. 1. Th. 6. Aufl. Aus  
den Quellen verm. u. verbessert v. H. Guth.  
8°. (VIII, 302 S.) \* 1. 60

**Richter, A.,** Quellenbuch. Für den Unterricht  
in der deutschen Geschichte zusammengestellt.  
2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 296 S.) \* 2. 70

**Siehoff, G.,** drei Bücher erzählender Gedichte.  
Hrsg. v. P. Ruy. 8°. (218 S.) \* 2. 40

**Wangemann, L.,** deutsches Lese- u. Sprachbuch  
f. Volks- u. Bürgerschulen. 2. Th. 16. Aufl.  
8°. (XII, 260 S.) \* 1. —

Georg Bretzger, Berl.-Buchh. in Schweidnitz.

**Freund, F.,** Was schickt sich u. was schickt sich  
nicht? Ein Rathgeber f. Jung u. Alt. 8°.  
(IV, 122 S.) \* 1. —

**Fröhlich, F.,** Hoch soll er leben. Trinkprüche  
f. jede Gesellschaft. 2. Aufl. 8°. (VI,  
58 S.) \* —. 75

- Georg D. W. Callwen, Verl.-Buchh. in München.  
**Grosse, J., e. Frauenloos. Roman.** 8°. (257 S.) \* 3. —
- J. G. Calve'sche L. F. Hof- u. Univ.-Buchh. (Ottomar Vener), Verl.-Gto. in Prag.  
 Némec, A., das culturtechnische Bureau beim Landesculturrathe f. das Königr. Böhmen. Seine Bedeutg., Aufgabe, Einrichtg., seine bisher. Thätigkeit, nebst e. Musterstatut f. Wassergenossenschaften u. dem Meliorationsgesetze vom 30. Juni 1884. gr. 8°. (84 S.) \* 1. 60
- † Ordnung der Vorlesungen an der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität zu Prag im Sommersemester 1888. 8°. (51 S.) †\*\* — 50
- Mar Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn.  
 Archiv f. mikroskopische Anatomie, hrsg. von v. la Valette St. George u. W. Waldeyer. 31. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 304-482 m. 5 Taf.) \* 10. —  
 — dasselbe. Namen- u. Sachregister zu Bd. XXI—XXX, bearb. v. L. Schirmeyer. gr. 8°. (220 S.) \* 9. —
- Hermann Costenoble in Jena.  
 Wohl, J., Franz Liszt. Erinnerungen e. Landsmannin. 8°. (235 S.) \* 3. —; geb. \* 4. —
- A. v. Decker's Verlag, G. Schend in Berlin.  
 † Dienstantweisung, allgemeine, f. Post- u. Telegraphie. Abschnitt VIII. Kassen- u. Rechnungswesen bei den Post- u. Telegraphenanstalten. 4°. (IV, 306 S.) †\*\* 3. 64
- König, B. W. v., Handbuch d. deutschen Konsularwesens. 4. Ausg. gr. 8°. (XVI, 553 S.) \* 11. —; geb. \*\* 12. —
- Schmidt, G., die Quadriga, ihre Zeit u. ihre Meister. Nach histor. Quellen u. Familien-Erinnergn. gr. 8°. (XII, 183 S.) \* 2. 50; geb. \*\* 3. 50
- Franz Deutsche, Verlag in Wien.  
 Centralblatt f. Physiologie. Hrsg. v. S. Exner u. J. Gad. Jahrg. 1888. (26 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (32 S.) pro kplt. \* 25. —
- G. Differt's Buchh. (G. Kühn) in Kottbus.  
 Rothenbücher, analytischer Leitfaden d. Französischen. 1. Schulj. 8°. (IV, 30 S.) \* —. 50
- Ferd. Dümmler's Verl.-Buchh. in Berlin.  
 Förster, F., Geschichte der Einigungskriege 1864, 1866, 1870/71. 55. Lfg. gr. 8°. (2½ Bog.) \* —. 50
- Zimmermann, W. F. A., malerische Länder- u. Völkerkunde. 10. Aufl. Suppl. 47. Lfg. gr. 8°. (2½ Bog.) \* —. 50  
 — Wunder der Urwelt. 30. Aufl. Suppl. 110. u. 111. Lfg. gr. 8°. (à 2½ Bog.) à \* —. 50
- W. Düms in Wesel.  
 Cordes, C., Muster-Blätter der gebräuchlichsten Schriftarten u. Zierschriften m. e. reichhalt. Sammlg. Monogramme in den verschiedensten Ausführgn. 2. Aufl. gr. 8°. (24 Blatt.) Geb. —. 60
- S. Fischer Verlag in Berlin.  
 Krecher, M., Meister Timpe. Sozialer Roman. 8°. (327 S.) \* 6. —
- Friedrich Fleischer in Leipzig.  
 † Martins, C. F. Ph. de, A. G. Eichler et I. Urban, Flora Brasiliensis. Enumeratio plantarum in Brasilia hactenus detectarum. Fasc. CII. Fol. (106 Sp. m. 32 lith. Taf.) \* 32. —
- Gustav Fock, Verl.-Gto. in Leipzig.  
 Verzeichnis der Abhandlungen (Dissertationen, Gelegenheitschriften etc.) aus dem Gesamtgebiete der Medizin u. Thierheilkunde. gr. 8°. (120 S.) \*\* —. 50
- Oskar Frank's Nachf. (Friedlaender & Bamberger), Verl.-Gto. in Wien.  
 Pub, G., juristische Prüfungsfragen m. concisen Antworten. 1. Abth. Prüfungsfragen aus dem römischen Institutionen-Recht. 1. Bdchn. Allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht. 12°. (113 S.) \* 1. 50
- Wilhelm Friedrich, R. N. Hofbuchh. in Leipzig.  
 Gesellschaft, die. Monatschrift f. Litteratur u. Kunst. Hrsg. v. M. G. Conrad u. K. Bleibtreu. Jahrg. 1888. 4. Hft. gr. 8°. (131 S.) Vierteljährlich \* 3. —
- Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.  
 † Bender, G., das Etiderei-Monogramm f. Ausführung in Gold-, Seiden- u. Weißstiderei. 6. Lfg. Fol. (5 Blatt.) 3. —
- Alfred Hufeland in Minden.  
 Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. 17. Hft. gr. 8°. \* —. 80  
 Inhalt: Die Pflege der Heimats- u. Vaterlandsliebe durch die Schule v. R. Keimann. — Warum u. in welcher Weise muß die Volksschule das Schönheitsgefühl ihrer Schüler bilden? Von B. Wehmeier. (63 S.)
- Bibliographisches Institut (Weber) in Leipzig.  
 Meyers Hand-Lexikon d. allgemeinen Wissens. 4. Aufl. 7. Lfg. gr. 8°. (1. H. S. 241—272 m. Illust.) —. 30  
 — Konversations-Lexikon. 4. Aufl. 159. u. 160. Lfg. gr. 8°. (10. Bd. S. 897—1044.) à \* —. 50
- Ernst Reil's Nachf. in Leipzig.  
 Marlitt's gesammelte Romane u. Novellen. Illustrierte Gesamt-Ausg. 3. Lfg. 8°. (1. Bd. S. 129—176.) —. 40
- J. u. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.  
 Conradi-Krenklin's Examinatorium f. die Subaltern-Beamten der königl. preuß. Justizbehörden. 7. Aufl., bearb. v. J. Wollenzien. 6. Lfg. gr. 8°. (S. 481—576.) \* 1. 50
- Adolf Landsberger, Verl.-Buchh. in Berlin.  
 Pröll, R., Bilderbuch e. Bummlers. 8°. (111 S.) \* 1. —
- Heinrich Matthes, Verlag (Hermann Voigt) in Leipzig.  
 Brendel, F., Geschichte der Musik in Italien, Deutschland u. Frankreich. Von den ersten christl. Zeiten bis zur Gegenwart. 7. Aufl. 7. Lfg. gr. 8°. (S. 385—448.) \* 1. —
- G. Ed. Müller's Verlag in Bremen.  
 Frommel, M., Hauspostille. Epistel-Predigten f. das ganze Kirchenjahr. 2. Aufl. 10. (Schluß-) Lfg. gr. 8°. (XII u. S. 561—602.) \* —. 60; kplt. \* 6. —; geb. \* 8. —
- Oswald Muzé in Leipzig.  
 Elster, O., wessen Schuld? Trauerspiel in 5 Akten. 8°. (82 S.) \* 1. —
- Mar Niemeyer in Halle.  
 Albert, H., der Dom u. die Domgemeinde zu Halle a. S. 8°. (VIII, 365 S.) \* 5. —
- Langguth, A., Goethe als pädagogischer Schriftsteller u. seine Stellung zu den Erziehungs- u. Unterrichtsfragen der Gegenwart. 8°. (39 S.) \* —. 80
- Müller, P. R., Aufgaben zum Übersetzen in das Griechische im Anschluß an Lysias. 8°. (48 S.) Kart \* 1. —
- Neudrucke deutscher Litteraturwerke d. XVI. u. XVII. Jahrh. Nr. 72 u. 73. 8°. à\* —. 60  
 Inhalt: 72. G. Thym's Gedicht Thedel v. Wallmoden. Hrsg. v. P. Zimmermann. (XVI, 68 S.) — 73. A. Puschmann, gründlicher Bericht d. deutschen Meistersangs. Hrsg. v. R. Jonas. (X, 47 S.)
- Mar Niemeyer in Halle ferner:  
 Textbibliothek, altdeutsche, hrsg. v. H. Paul Nr. 9. 8°. \* —. 80  
 Inhalt: König Tirol, Winsbake u. Winsbekin. Hrsg. v. A. Leitzmann. (IV, 60 S.)  
 — altnordische. Hrsg. v. E. Mogk. Nr. 2. 8°. \* 3. —  
 Inhalt: Eddalieder. Altnordische Gedichte mytholog. u. heroischen Inhalts. Hrsg. v. F. Lönnson. 1. Gedichte mythologischen Inhalts. (XIV, 138 S.)
- Julius Vöttmann in Köln.  
 Hoyer, R., unier heimgegangener geliebter Kaiser Wilhelm I. Blätter zur Erinnerung. 8°. (64 S.) \* —. 50
- Dom Kölner Stadt-Theater. Zweiter offener Brief an alle die es angeht v. Frater Lupus. gr. 8°. (30 S.) \* —. 40
- Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.  
 Winter, R., Rede, bei der Trauerfeier f. S. M. den hochsel. Kaiser Wilhelm am 22. März 1888 geh. 8°. (16 S.) \* —. 40
- Carl Reihner in Leipzig.  
 Jahresbericht üb. die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Philologie in Berlin. 9. Jahrg. 1887. 1. Abtlg. gr. 8°. (128 S.) pro kplt. \* 8. —
- Rosenbaum & Hart, Verl.-Buchh. in Berlin.  
 Preuß, G., Was uns fehlt. Politische Anreggn. 8°. (36 S.) \* —. 80
- Sallmayer'sche Buchh. (Julius Schellbach) in Wien.  
 Klang, J., üb. Invaliden- u. Altersversorgung. Vortrag. gr. 8°. (32 S.) \* —. 80
- Moriz Schauenburg in Lehr.  
 Kant's, I., nachgelassenes Werk: vom Uebergange v. den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik, m. Belegen populär-wissenschaftlich dargestellt v. A. Krause. gr. 8°. (XVII, 426 S.) \* 10. —
- Karl Scholze in Leipzig.  
 Kolz, K., mustergültige Thüren u. Fenster älterer u. neuerer Zeit. 5. (Schluß-) Hft. gr. 4°. (10 Taf. m. 1 Detailbog.) Subskr.-Pr. \* 5. —
- J. H. Schorer in Berlin.  
 † Schorer's Familienblatt. Eine illustrierte Zeitschrift. Salon-Ausg. 3. Jahrg. 10. Hft. gr. 8°. (120 S.) à Hft. —. 75
- S. Schottlaender in Breslau.  
 Malvers, G., ein geopfertes Herz. Roman. 8°. (291 S.) \* 4. 50; geb. \* 5. 50
- Sologhub, W. A., bitteres Glück. Roman. Aus dem Russ. übertragen v. W. Stein. 8°. (356 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —
- Bely, G., Sport. Roman. 8°. (301 S.) \* 4. 50; geb. \* 5. 50
- L. Schwann'sche Verlagsbuchh. in Düsseldorf.  
 Grotensend, G. A., das gesammte preussisch-deutsche Gesetzgebungs-Material. Jahrg. 1888. 1. Hft. gr. 8°. (48 S.) \* —. 50
- G. A. Seemann in Leipzig.  
 † Zeitschrift f. bildende Kunst. Hrsg. von E. v. Lützow. 23. Jahrg. 1887/88. 7. Hft. (3 Bog.) Nebst Kunstgewerbeblatt. Hrsg. v. A. Pabst. 4. Jahrg. 1887/88. 7. Hft. (2½ Bog.) Mit dem Beiblatt Kunstchronik. hoch 4°. Halbjährlich \* 14. —; Kunstgewerbeblatt mit Kunstchronik \* 6. —; Kunstchronik apart jährlich \* 8. —
- Ziegelmund & Volkering in Leipzig.  
 Franke, A. G., kurzer u. einfältiger Unterricht, wie die Kinder zur wahren Gottseligkeit anzuführen sind. Bearb. u. m. Erläutergn. versehen v. R. Richter. 2. Aufl. 8°. (191 S.) \* 1. 50; kart. \* 1. 80; geb. \* 2. 25

**Ziegelmund & Volkering in Leipzig fernere:**  
**Für Musekanten.** Blätter zu Anregung u. Mitteilgn. aus der Schule d. Lebens u. dem Leben der Schule. 16. Jahrg. 1888. Nr. 4. 4°. (8 S.) Vierteljährlich \* —. 40  
**Jahrbuch** f. Schülerinnen von Ostern 1888 bis dahin 1889. Hrsg. v. F. Koch. 16°. (312 S.) Geb. \* 1. —  
**Kleist, G. v., Prinz Friedrich v. Homburg.** Ein Schauspiel. Textausg. 8°. (62 S.) \* —. 25; geb. \* —. 35  
**Lüdicke, Ch. G., Biederwald.** Lieder f. deutsche Schüler. 1 u. 3. Th. 8°. \* —. 50; geb. \* —. 70  
 1. 4. Aufl. (64 S.) \* —. 20; geb. \* —. 30. — 3. 5. Aufl. (132 S.) \* —. 30; geb. \* —. 40.  
**Schulausgaben** ausgewählter klassischer Werke. 1. Reihe. Die Meisterwerke der klass. Periode 8. Bdn. 8°. \* 1. —; geb. \* 1. 30  
 Inhalt: Prinz Friedrich v. Homburg. Von G. v. Kleist. Für Schule u. Haus erläutert v. J. Jörn. (167 S.)  
**Schülerfreund,** deutscher Notizkalender f. Gymnasialisten u. Realschüler von Ostern 1888 bis dahin 1889. Hrsg. v. F. Koch. 16°. (320 S.) Geb. \* 1. —

**Ziegelmund & Volkering in Leipzig fernere:**  
**Taschenbuch** f. Deutschlands Schüler. Von Ostern 1888 bis Ostern 1889. Hrsg. v. F. Koch. 16°. (168 S.) Kart. \* —. 60  
 — dasjelbe, f. Schülerianen. 16°. (185 S.) Kart. \* —. 60  
**Studien,** pädagogische, f. Eltern, Lehrer u. Erzieher. 9. Hft. 8°. (96 S.) \* 1. 20; geb. \* 1. 40  
**Leonhard Zimion in Berlin.**  
**Universitäts-Kalender,** deutscher. Hrsg. v. F. Ascherson. 33. Ausg. Sommer-Semester 1888. 2 Thle. 16°. (72 u. 245 S.) In 1 Bd. geb. \* 2. —; 2. Thl. brosch. ap. \* 1. 80  
**Julius Springer in Berlin.**  
**Dandelsmann, B.,** die Ablösung u. Regelung der Waldgrundgerechtigkeiten. 2 u. 3. Thl. gr. 8°. (XXIV, 569 u. IV, 71 S.) \* 15. —  
**Frey, L.,** die Methode der Tauschwerthe. Ein Beitrag zur Lösung der Waldwerthrechnungsfrage. gr. 8°. (90 S.) \* 2. —  
**Reuß jun., G.,** die Schälbeschädigung durch Hochwild, speziell in Fichtenbeständen. Ihre Ursache, ihre wirtschaftlich-finanzielle Bedeutung u. die Mittel zu ihrer Abwendg. gr. 8°. (X, 233 S.) \* 5. —

**Emil Strauß, Verlag in Bonn.**  
**Althaus, F.,** Theodor Althaus. Ein Lebensbild. gr. 8°. (VI, 468 S.) \* 8. —  
**Hesse, W.,** Erinnerung an Bonn. Führer durch Bonn u. seine Umgeb. In 3. Aufl. hrsg. v. C. Kollbach. 16°. (100 S. m. 2 Karten) \* 1. —  
**Koll, O.,** Karte der Umgegend v. Bonn m. dem Siebengebirge. 1:50 000. Chromolith. Fol. \* 2. —; auf Leinw. \* 3. —  
**Schwann II.,** Godesberg, Luftcur- u. Badeort bei Bonn am Rhein, gegenüber dem Siebengebirge. 8°. (53 S. m. Illustr.) \* 1. 50

**Verlag d. königl. statistischen Bureaus in Berlin.**

**Gemeindelexikon** f. das Königr. Preußen. IV. Provinz Pommern. gr. 8°. (X, 298 S.) \* 4. 20

**Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.**

† **Rugler, B.,** Kaiser Wilhelm u. seine Zeit. Illustriert v. den ersten deutschen Künstlern. 2. Bg. gr. 4°. (S. 13-24.) \* —. 50  
 † **Porträtwerk,** allgemeines historisches. Nach Auswahl von W. v. Seidlitz. 80. Lfg. Fol. (5 Blatt m. 5 Blatt Text.) \* 2. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.**

**Dieterich'sche Univ.-Buchh. (L. Horstmann) in Göttingen.** 21445  
**Sprecher von Bernegg, H.,** die Verteilung der bodenständigen Bevölkerung im rhein. Deutschland i. J. 1820.

**C. Pierson's Verlag in Dresden.** 21441  
**Kohut, Adolph, Friedrich Wied.** Ein Lebens- und Künstlerbild.

**Karl Ziegelmund Verl.-Gto. in Berlin.** 21446  
**Eichler, Karl,** der Pulsometer mit Pendelsteuerung etc.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Frohe Botshaft.**

Dem Vorstande des Börsenvereins wurde am vergangenen Sonnabend die hoch erfreuliche Mitteilung, daß Seine Majestät König Albert von Sachsen geruht habe, der unterthänig vortragenen Bitte des Vorstandes zu entsprechen und die Weihe des »Deutschen Buchhändlerhauses« in Leipzig am Sonntag Kantate Allerhöchstselbst vorzunehmen. Der deutsche Buchhandel, welcher in seiner Hauptstadt Leipzig seit Jahrhunderten sich des hohen Schutzes des sächsischen Herrscherhauses erfreut, wird diesen neuen Beweis gnädiger Anteilnahme und ehrenvoller Anerkennung von höchster Stelle mit innigem Dank entgegennehmen und mit um so freudigerem Stolz fortan auf die Stätte blicken, welche ihm Mittelpunkt seines Verkehrs und die äußerlich in die Erscheinung tretende Verkörperung seiner Ideale ist.

**Ein Festblatt zur Einweihung des Deutschen Buchhändlerhauses.**

Als dankenswertes Zeugnis der freudigen Teilnahme, welchen die uns verbündeten herstellenden Gewerbe unserer Ehrentage entgegenbringen, liegt uns in größtem Format ein prächtiges Erinnerungsblatt vor, welches die photochemigraphische Anstalt von Heinrich Riffarth in Berlin dem deutschen Buchhandel zur Einweihung seines neuen Hauses gewidmet hat. Der flotten und geschickt geordneten Zeichnung von Max Koch in Berlin liegt der Gedanke zu Grunde, in künstlerisch-heraldischer Umrahmung die Bildnisse aller der Männer zu verewigen, welche in hervortretender Weise dem Börsenverein ihre verdienstliche Arbeit gewidmet, seine Grundfesten gelegt, seinen Aufbau und Ausbau gefördert haben.

Auf dem malerisch verzweigten Geäst einer knorrigen deutschen Eiche bieten sich im Mittelpunkte die Bildnisse der sechs Mitglieder des gegenwärtigen, um die Wohlfahrt des Börsenvereins und des gesamten deutschen Buchhandels hochverdienten Vorstandes und seines geschäftstüchtigen Beraters, Generalsekretär Dr. jur. Paul Schmidt.

Den Wipfel bekronen in malerischer Anordnung die Bilder der früheren Vorsteher des Börsenvereins. So mancher von diesen Männern mit den willenskräftigen Jügen im Antlitz hat sich ermüdet zum ewigen Schläfe niedergelegt; doch trifft der Blick auch mit Freude auf viele unter ihnen, deren Thatkraft noch rege und dem Wohle des Buchhandels mit warmem Pulschlage gewidmet ist. Über ihnen wölbt sich die vielstimmige Inschrift »Einigkeit macht stark!«

Um den Stamm hat sich eine kleine Versammlung von Gewerkmännern geschaart, den Blick nach der Höhe des Baumes gerichtet, mit ihnen der alte, nun mit 80 Jahren aus seinem treu verwalteten Amte scheidende Börsenkassellan Bogen. Links und rechts bieten zwei Arabesken-Rahmen den Durchblick auf das alte und das neue Heim des deutschen Buchhandels, über welchen zwei wirkungsvoll angeordnete Greife, in geschmackvoller heraldischer Gestaltung die seitlichen Lücken deckend, einen hübschen Übergang zur Krone des Baumes vermitteln.

Das Blatt, in Kupfertiefzählung hergestellt, ist von ansehnlicher Größe und zeigt kräftige, scharfe und gleichzeitig weiche Linien mit lebhafter und eigenartiger Gesamtwirkung. Es ist ein Bild von erheblichem Kunstwert, durchaus abweichend von der Schablone frei aus der künstlerischen Empfindung herausgearbeitet und mit bedeutenden Mitteln technischer Erfahrung zum Druck gebracht.

Wie wir hören, bietet Herr Riffarth das Kunstblatt zu Gunsten des »Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen« dem Buchhandel zum Kaufe an und zwar für Drucke auf Chinapapier für 12 M pro Exemplar, in Eichenholzrahmen mit Wappentronung (inkl. Kiste ab Bahnhof Berlin) für 32 M. Vor diesen Drucken wurden dreißig Remarque-Drucke auf Japanpapier abgezogen und vom Künstler unterzeichnet; ihr Preis ist auf 25 M für das Stück festgesetzt.

Die ausführende Firma hat das Blatt nicht in die Welt gehen lassen wollen, ohne ihm einige erläuternde Begleitworte mit auf den Weg zu geben. Diese, ziemlich umfanglich ausgeführt, bieten

zugleich in knapper Darstellung eine Geschichte des Börsenvereins und seiner Leiter. Um dieses besonderen und ihres allgemeinen Interesses willen glauben wir, daß dem Leser ihr wörtlicher Abdruck willkommen sein wird. Sie lauten wie folgt:

#### Dem deutschen Buchhandel

erlaubt sich die unterzeichnete Kunstanstalt das vorliegende Blatt als Zeichen der freundigen Teilnahme an der Errichtung des neuen deutschen Buchhändlerhauses zu widmen. Dieser Teilnahme an dem hoch erfreulichen Ereignisse, welche sich auch auf die Kreise der dem Buchhandel nahestehenden Gewerbe und Industrien erstreckt, glaubten wir den allein würdigen Ausdruck dadurch geben zu sollen, daß wir das vorliegende Tableau mittelst der edelsten der jetzt bekannten photochemischen Vervielfältigungsarten, der Kupfertiefätzung, herstellten.

Der Urheber der Originalzeichnung, der Maler Max Koch in Berlin, ist ebenso wie die ausführende Kunstanstalt bemüht gewesen, sein Bestes zu bieten. Wenn wir darnach die Bitte aussprechen, vor allem den guten Willen beider in Betracht zu ziehen, dem deutschen Buchhandel ein bleibendes Erinnerungszeichen an seinen Ehrentag und an die Männer zu bieten, unter deren verdienstvoller Leitung er seine hohe Kulturmission in so bewunderungswürdiger Weise erfüllt hat, so veranlassen uns zu dieser Bitte die großen Schwierigkeiten, welche bei der Herstellung zu überwinden waren.

Die den Bildnissen zu Grunde liegenden Vorlagen waren die denkbar mannigfaltigsten und erforderten einen großen Aufwand von Mühe und Arbeit, um zu einem einheitlichen Ganzen vereinigt zu werden. Bei der Wiedergabe wurde zur Wahrung der authentischen Porträtähnlichkeit der leitende Grundsatz angenommen, alle Bildnisse ohne jede Umzeichnung direkt nach den Originalvorlagen auf photochemischem Wege herzustellen. Es war daher zunächst notwendig, durch Verkleinerung oder Vergrößerung der gegebenen Darstellungen Einzelbilder zu schaffen, welche in Größe, technischer Ausführung und Farbenton genau übereinstimmten. Wie schwierig diese Aufgabe war, geht daraus hervor, daß die Originalvorlagen die graphische Entwicklung der Porträtwiedergabe, wie sie sich seit etwa Anfang dieses Jahrhunderts vollzogen hat, geradezu illustrierend darstellt. Die Bildnisse der ersten Vorsteher des Börsenvereins sind, mit Ausnahme weniger Kupferstiche, in Lithographien hergestellt, von denen einzelne eine künstlerische Durcharbeitung aufweisen. Der Steindruck behält bis in die vierziger Jahre herein die Oberhand und kehrt selbst in den beiden folgenden Jahrzehnten noch vereinzelt wieder, allerdings unter Verlust seiner früherer vorzüglichen Ausführung. Einzelne Bilder, z. B. Campe, sind Kupferstiche. Mit dem Jahre 1849 erscheint die erste Photographie (Ruthardt), ein Bild kleinsten Formates, das nur durch starke Vergrößerung brauchbar gemacht werden konnte. Im folgenden Jahrzehnt tritt eine große Mannigfaltigkeit in der vervielfältigenden Technik ein, und die Photographie wechselt ab mit der Radierung und der Lithographie bis zum Anfang der sechziger Jahre, von welchem Zeitpunkt an die in Kupferstich hergestellte Sammlung hervorragender Buchhändler, welche der deutsche Buchhandel dem Verlage von Otto August Schulz in Leipzig verdankt, ein einheitlicheres Material bietet. Bei den Bildnissen der letzten Jahrzehnte, welche in der letztgenannten Sammlung nicht enthalten sind, behauptet die Photographie allein das Feld; das gilt auch von dem Porträt Carl Müller-Grote, welches nach der Photographie des Gemäldes von Professor Guffow hergestellt ist.

Es sind demnach in der Sammlung der Originalvorlagen Lithographie, Kupfer- und Stahlstich, Radierung und Photographie, letztere nach dem Leben und nach Ölgemälden, vertreten; fast jedes Blatt ist in Größe, Technik und Abtönung des Druckes von dem andern verschieden; Brustbild, Kniestück und ganze Figur wechseln in der Darstellung ab, kurz, das

Ganze bietet eine Mannigfaltigkeit wie sie für die einheitliche Vervielfältigung nicht ungünstiger gedacht werden kann.

Um die Aufgabe der möglichst einheitlichen Darstellung zu lösen, führte die reproduzierende Anstalt zunächst von jedem einzelnen Bildnis eine Photogravüre aus, teils mit Vergrößerung, teils mit Verkleinerung der Vorlagen. Der Fachmann wird leicht erkennen, daß die Porträts der Mitglieder des letzten Vorstandes nach den Original-Negativen hergestellt werden konnten, mit Ausnahme derer der Herren Carl Müller-Grote und Arnold Bergstraefer, welche nach mangelhaften Albumindrucken ausgeführt werden mußten, weil von beiden Herren ein Negativ nicht zu beschaffen war und wegen Wahrung des Geheimnisses auch nicht erbeten werden durfte.

Nach Fertigstellung und sorgfältiger Retouche der vierundzwanzig Kupferdruckplatten wurde je ein guter Abzug der in zwischen von Herrn Max Koch in Angriff genommenen Originalzeichnung eingefügt, die nunmehr fertige Originalvorlage wurde hierauf in einer Bildfläche von 70 Centimeter Höhe und 40 Centimeter Breite photographisch aufgenommen und hierdurch wurde endlich das Negativ gewonnen, welches der vorliegenden Kupfertiefätzung zu Grunde liegt.

Die vervielfältigende Kunstanstalt glaubte, dem Publikum von Fachmännern, denen das Festblatt gewidmet ist, diese Erklärung schuldig zu sein. Man könnte es eine Kühnheit nennen, nach so oft wiederholter Übertragung aller der einzelnen Köpfe die Schärfe des individuellen Ausdrucks wahren zu wollen, und doch blieb kaum ein anderer Weg übrig, um die erforderliche Einheit der Darstellung mit einer künstlerischen Wirkung in Einklang zu bringen.

Einige kurze Notizen über die dargestellten Herren während ihrer amtlichen Wirksamkeit mögen hier noch hinzugefügt sein.

**Carl Christian Horvath**, geboren in Wittenberg den 6. Februar 1752, etabliert 1778, gestorben den 18. Juni 1837,

Ehrenvorsteher 1825—1826.

Im Jahre 1797 mietete er in Gemeinschaft mit Raffte aus Stettin vor der Leipziger Universität ein Lokal, in dem denjenigen auswärtigen Buchhändlern, welche ein Eintrittsgeld an ihn erlegten, die Abrechnung während der Messe gestattet war. Dieses Abrechnungsinstitut bestand bis zum Jahre 1824, zu welcher Zeit Horvath vorgerückten Alters halber dasselbe dem Wahlausschuß der deutschen Buchhändler überließ. In der Ostermesse 1825 wurde ein Börsenvorstand gewählt, dem Horvath angehörte, und der eine neu entworfene Börsenordnung errichtete. Horvath selbst wurde zum Ehrenvorsteher ernannt; wirklicher Vorsteher war

**Dr. Friedrich Campe**, geboren 1777, gestorben in Nürnberg den 9. August 1846.

Vorsteher 1825—1828.

Während seiner Amtsführung ging der neue Verein gegen die billigen (Zweigroschen-) Ausgaben vor, die man als für den Buchhandel schädlich erklärte, ebenso energisch gegen lascive Litteratur. Sein Nachfolger war

**Kommerzienrat Carl Dunker**, geboren in Berlin den 25. März 1781, etabliert 1808, gestorben den 15. Juli 1869,

Vorsteher 1828—1831.

Unter ihm wurde die Bezeichnung »Börsenverein« zuerst eingeführt. Er entwarf das durch die Hauptversammlung von 1831 angenommene erste Statut des Börsenvereins. Unter

**Wilhelm Ambrosius Barth**, geboren in Leipzig den 25. August 1790, etabliert 1813, gestorben den 2. Dezember 1851,

Vorsteher 1831—1833,

suchte man die bis dahin dem Vereine größtenteils fernstehenden Leipziger Kollegen zum allgemeinen Beitritt zu bewegen.

Barth regte den Gedanken der Gründung eines Börsenblattes an, der zunächst durch den Verein der Buchhändler zu Leipzig vom Anfang des Jahres 1834 an ausgeführt wurde. Bald nach dem Amtsantritte von

**Theodor Christian Friedrich Enslin**, geboren in Kloster Sulz bei Ansbach den 18. November 1787, etabliert 1817, gestorben in Berlin den 22. Mai 1851,  
Vorsteher 1833—1838,

ging das Eigentum am Börsenblatt an den Börsenverein über, zunächst noch unter Mitbeteiligung des Leipziger Vereins, der später, mit Ende des Jahres 1844, ganz zurücktrat. Auf Antrag Friedrich Fleischers im Namen des Leipziger Vereins trat man in die Beratung wegen Errichtung eines Börsegebäudes ein. Die bis dahin von der Mitgliedschaft ausgeschlossenen Musikalienhändler wurden 1834 für ausnahmefähig erklärt. Vom 25. August desselben Jahres an fanden die Beratungen über den »Entwurf eines Regulativs für den litterarischen Rechtszustand in Deutschland« statt, aus denen die »Vorschläge zur Feststellung des litterarischen Rechtszustandes in den Staaten des deutschen Bundes« hervorgingen. Am 26. Oktober 1834 wurde der Grundstein zur deutschen Buchhändlerbörse feierlich gelegt. Die Einweihung derselben erfolgte am 1. Mai 1836 und von dieser Zeit an wurden die Ostermessegeschäfte in der Buchhändlerbörse erledigt, nun auch unter Teilnahme fast aller Leipziger Handlungen. 1836 suchte Enslin, vorläufig ohne Erfolg, die Usance des deutschen Buchhandels zu fixieren. Das Statut des Börsenvereins wurde revidiert und in der neuen Fassung von der Generalversammlung von 1837 angenommen, so daß es zur Ostermesse 1838 in Kraft trat. Unter Enslins Nachfolger,

**Dr. Jacob Christian Benjamin Mohr**, geboren den 9. Oktober 1778, etabliert 1804, gestorben in Heidelberg den 29. Januar 1854,

Vorsteher 1838—1840,

entwickelte sich der Börsenverein ruhig weiter, so daß über besonders Hervorragendes während seiner Amtsführung nicht zu berichten ist. Ihm folgte

**Dr. Friedrich Johannes Frommann**, geboren in Züllichau den 9. August 1797, etabliert 1825, gestorben in Jena den 6. Juni 1886,

Vorsteher 1840—1843, 1846—1849 und 1861—1864.

Er vertrat den deutschen Buchhandel bei der Jubelfeier der Buchdruckerkunst in Leipzig am 24. Juni 1840. Laut Beschluß der Hauptversammlung von 1841 wurde ein außerordentlicher Ausschuß behufs Abfassung einer Denkschrift an die königlich sächsische Regierung, die litterarischen Rechtsverhältnisse betreffend, gewählt, aus dessen Beratungen eine »Denkschrift in Bezug auf die von einer hohen deutschen Bundesversammlung für das Jahr 1842 verheißene Revision der bundesgesetzlichen Bestimmungen« über die litterarischen Rechtsverhältnisse in Deutschland« hervorging. Gemäß Beschluß derselben Hauptversammlung veranlaßte ebenfalls ein außerordentlicher Ausschuß die »Denkschrift über Censur und Pressefreiheit in Deutschland«. Durch Sammlung der durch die vierte Säcularfeier der Buchdruckerkunst hervorgerufenen Publikationen legte der Börsenverein den Grund zu seiner späteren Bibliothek. — Nach Ablauf seiner ersten Amtsperiode wurde Frommann abgelöst durch

**Heinrich Erhard**, geboren in Stuttgart den 16. April 1796, Besitzer der Meyler'schen Buchhandlung daselbst seit 1815, gestorben den 14. August 1873,

Vorsteher 1843—1846.

Im ersten Jahre seiner Vorsteherschaft wurden die ersten Kreisvereine im deutschen Buchhandel gegründet. Zur Beratung der Frage: »Auf wessen Gefahr lagern Disponenden, Novitäten und andere à condition-Sendungen des laufenden Jahres in den Sortimentsbuchhandlungen?« ernannte die Generalversammlung von 1844 einen außerordentlichen Ausschuß. Derselbe Generalver-

sammlung faßte den Beschluß, die Bildnisse verdienter deutscher Berufsgenossen in der Deutschen Buchhändlerbörse aufzustellen. Ein von der Generalversammlung von 1845 beschlossener außerordentlicher Ausschuß verfaßte wegen der den Leipziger Kommissionsbuchhandel bedrohenden Gefahren eine »Denkschrift über die Organisation des Deutschen Buchhandels und die denselben bedrohenden Gefahren«, außerdem wurde ein erst 1847 erstatteter »Vorläufiger Bericht des Prüfungsausschusses in Betreff der Abrechnungs-Vorlegung von der Jubilate- auf die Michaelis Messe« veranlaßt, dessen Erfolg die Belassung bei der bisherigen Einrichtung war.

Während der zweiten Amtsperiode Frommann's wurde, 1847, der vorstehend erwähnte Bericht über die Frage, auf wessen Gefahr Disponenden u. lagerten, angenommen, ebenso eine Übereinkunft über die Haftpflicht. Auf Veranlassung eines Antrags des Rheinisch Westfälischen Kreisvereins, betreffend die Einsetzung eines Centralausschusses zur Regulierung der Handelsverhältnisse der Geschäftsgenossen unter sich, d. h. behufs Abschaffung des Kundenrabattes, wurde ein außerordentlicher Ausschuß ernannt, dessen Beratungen jedoch resultatlos verliefen. Eine weitere zu demselben Zwecke ernannte Kommission hatte den Erfolg, daß 1848 der Beschluß gefaßt wurde, behufs Abschaffung des Kundenrabattes die Bildung von Kreisvereinen zu befördern. In der Generalversammlung von 1849 wurde ein Ausschuß zur Revision des Statuts gewählt.

**Carl Ruthardt**, Associé der Firma Jos. May & Comp. in Breslau seit 1822, gestorben den 18. Dezember 1872,  
Vorsteher 1849—1850,

legte sein Amt schon vor der Generalversammlung von 1850 nieder. Die letztere, von Karl Baedeker geleitet, lehnte den neuen Statutenentwurf vorläufig ab.

**Georg Reimer**, geboren in Berlin den 25. November 1804, selbständig etabliert seit 1851, gestorben den 5. Januar 1885.

Vorsteher 1850—52.

Die Generalversammlung von 1852 nahm den Entwurf des revidierten Statuts an.

**Rudolf Besser**, geboren in Hamburg, etabliert daselbst 1847, gestorben in Engelberg in der Schweiz den 11. August 1883.

Vorsteher 1852—1855.

Während seiner Geschäftsleitung wurden 1854 folgende zwei Denkschriften durch außerordentliche Ausschüsse publiziert: »Denkschrift über diejenigen Bestimmungen der Königl. preussischen Gesetze, betreffend das Pressewesen und die Stempelsteuer von politischen und Anzeigeblättern, welche den litterarischen und buchhändlerischen Verkehr bedrohen« und »Denkschrift über den internationalen Rechtsschutz gegen Nachdruck zwischen Deutschland, Frankreich und England«.

**Dr. Moritz Veit**, geboren in Berlin den 12. September 1808, etabliert 1834, gestorben den 5. Februar 1864,

Vorsteher 1855—1861,

erwarb sich besondere Verdienste um Feststellung und Fortbildung des litterarischen Rechtes. Zuerst veranlaßte er 1855 die von Adalbert Wilhelm Volkmann besorgte »Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen über das Urheberrecht und Verlagsrecht. Aus den Bundesbeschlüssen, den deutschen Territorialgesetzgebungen und den französischen und englischen Gesetzen«. Die Generalversammlung von 1856 genehmigte die Errichtung einer besonderen Geschäftsstelle als »Archivariat des Börsenvereins«. 1857 veranlaßte der Börsenverein behufs Eingabe bei der königlich sächsischen Regierung den »Entwurf eines Gesetzes für Deutschland zum Schutze des Eigentums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung nebst Motiven« (von Dr. Heydemann, Dr. Hirschius und v. Köhne verfaßt) und den »Entwurf eines Gesetzes für Deutschland zum Schutze des Urheberrechts an

Werken der Litteratur und Kunst gegen Nachdruck, sowie gegen unbefugte Nachbildung und Aufführung, nebst Motiven« (verfaßt von Dr. Hirschius, Gg. Reimer und Dr. Veit selbst). — Zur Ostermesse 1858 wurde der bis dahin noch bestehende letzte Börsentag (Freitag vor Pfingsten) abgeschafft. Ein 1860 ernannter Ausschuss zur Beratung eines Antrages auf Begründung eines kritischen Organs durch den Börsenverein führte zu keinem Resultate.

Dasselbe Schicksal hatte während der dritten Periode Frommanns ein Antrag zur Gründung einer Buchhändler-Akademie, zu dessen Beratung auf Beschluß der Generalversammlung von 1863 ein besonderer Ausschuss gewählt wurde.

**Carl Hoffmann**, geboren in Bernburg den 2. Juni 1802, etabliert in Stuttgart 1826, gestorben den 29. Dezember 1883,

Vorsteher 1864—1867.

Unter seiner Leitung beschloß die Generalversammlung von 1864 die Wahl eines Ausschusses, aus dessen in Nürnberg stattgehabten Beratungen ein »Bericht über den von der Kommission der hohen deutschen Bundesversammlung ausgearbeiteten Entwurf eines Gesetzes zum Schutze des Urheberrechtes an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst« hervorging. — 1866 wurde das tägliche Erscheinen des Börsenblattes vom 1. Januar 1867 an beschlossen. Von Ostermesse 1867 an wurde die Ostermessa-Abrechnung auf die Vormittage beschränkt.

**Julius Springer**, geboren in Berlin den 10. Mai 1817, etabliert 1842, gestorben den 17. April 1877,

Vorsteher 1867—1873,

fand wie Dr. Veit das Hauptfeld seiner Thätigkeit auf dem Gebiete des litterarischen und buchhändlerischen Rechtes. Im Jahre 1869 erschienen die »Protokolle über die vom 11.—15. Januar 1869 stattgehabten Verhandlungen des vom Vorstande des Börsenvereins nach Leipzig einberufenen Ausschusses zur Beratung des vom Bundeskanzleramte vorgelegten Entwurfes eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur und Kunst, an geographischen, naturwissenschaftlichen, architektonischen und ähnlichen Abbildungen, sowie an photographischen Abbildungen nach der Natur«. Zur Ostermesse desselben Jahres wurde nach Einlösung aller noch in Privatbesitz befindlichen Aktien die Buchhändlerbörse in das Eigentum des Börsenvereins übernommen. Der letzte Börsentag wurde auf Mittwoch vor Himmelfahrt festgesetzt. Die Bibliothek des Börsenvereins wurde für den Gebrauch der Vereinsmitglieder eröffnet, der erste gedruckte Katalog derselben ausgegeben, dem Ostermesse 1870 ein Nachtrag folgte. 1870 erschien eine im Auftrage des Börsenvereins durch den Stadtgerichtsrat Petsch zusammengestellte Schrift: »Die gesetzlichen Bestimmungen über den Verlagsvertrag in den einzelnen deutschen Staaten sowie die darauf bezüglichen hervorragenderen Entwürfe und von der Wissenschaft aufgestellten Grundsätze«. Das folgende Jahr brachte eine durch den Vorstand des Börsenvereins veranlaßte »Zusammenstellung der internationalen Verträge zum Schutze des Urheberrechtes zwischen Deutschland, beziehentlich dessen einzelnen Staaten einerseits und Belgien, England, Frankreich und der Schweiz andererseits«. Hierauf folgten die »Protokolle über die vom 4.—6. September 1871 zu Heidelberg stattgehabten Verhandlungen der vom Vorstande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler einberufenen Kommission zur Beratung des Entwurfes eines gemeinsamen Vertrages des Deutschen Reiches mit fremden Staaten zum gegenseitigen Schutze des Urheberrechtes von Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen, dramatischen Werken und Werken der bildenden Künste«.

**Adolph Enslin**, geboren in Berlin den 1. Februar 1826, etabliert 1851, gestorben den 25. Juni 1882,

Vorsteher 1873—1879 und 1880—1882.

In Fortsetzung der Thätigkeit seines Vorgängers veranlaßte er

1874 eine Eingabe des Vorstandes an den Deutschen Reichstag in Bezug auf einige Punkte des Entwurfs zum Reichspressgesetz. Zur Ostermesse 1875 fand die Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Börsenvereins statt. Im Auftrage des Vorstandes hatte Dr. Frommann eine Geschichte des Vereins verfaßt. Außer einer Festsetzung wurde eine historische typographische Ausstellung veranstaltet, aus welcher Veranlassung Dr. Albrecht Kirchhoff seine buchhändlerische Bibliothek und seine wertvollen Sammlungen zur Geschichte des Buches der Bibliothek des Börsenvereins schenkweise überließ. Die nach gleicher Richtung angelegten Sammlungen von Heinrich Lempertz sen., zum Teil schon vorher mit ausgestellt, wurden 1876 durch den Börsenverein für seine Bibliothek angekauft. Von 1875 an erschienen auf Anregung Enslins die »Publikationen des Börsenvereins« in zwanglosen Bänden. Aus Veranlassung eines zu irgend einem buchhändlerischen oder wissenschaftlichen Zwecke zu verwendenden, von Dr. Heinrich Brockhaus dem Börsenverein testamentarisch vermachten Kapitals stellte Dr. Eduard Brockhaus den Antrag, eine Geschichte des Deutschen Buchhandels ins Leben zu rufen. Dieser Antrag wurde von der Generalversammlung des Jahres 1876 angenommen. Nach eingeholtem Gutachten und nach Beratung desselben durch zwei Konferenzen wurde hierauf 1877 die historische Kommission des Börsenvereins konstituiert und zugleich der Plan des von dieser herauszugebenden Archivs für Geschichte des deutschen Buchhandels aufgestellt. Nach einer von der historischen Kommission publizierten Aufforderung an deutsche Gelehrte und Schriftsteller wurde die Herausgabe der Geschichte des Deutschen Buchhandels an Dr. Friedrich Kapp übertragen. — Vom 18. bis 20. September 1878 tagte in Weimar die von dem Vorstande des Börsenvereins berufene »Konferenz zur Beratung buchhändlerischer Reformen«, als deren Ergebnis der Vorstand unter dem 18. Oktober desselben Jahres eine Aufforderung erließ zur Gründung von Lokal-, beziehungsweise Provinzialvereinen an denjenigen Orten, resp. in denjenigen Provinzen, welche derartige Vereinigungen noch nicht besäßen. Zweck derselben sollte sein, Äußerungen darüber zu veranlassen, was innerhalb der verschiedenen Wirkungskreise der bestehenden und noch zu gründenden Vereine mit Berücksichtigung der betreffenden lokalen und provinziellen Verhältnisse als »Schleuderei« und somit als gefährlich für den Weiterbestand des soliden Sortiments auf seitheriger Basis anzusehen sei. Zugleich wurde eine »Enquete-Kommission« ernannt mit der Aufgabe, das buchhändlerische Vereinswesen durch ihren Rat zu fördern und zugleich durch Sammeln tatsächlichen Materials eine sichere Grundlage für etwaige künftige Reformbestrebungen zu schaffen. Ein von dieser Kommission erstatteter Bericht war ein weiterer Schritt auf der von nun an durch den Börsenverein betretenen Bahn einer kräftigeren Reformbewegung. Als Vorbereitung zu der Generalversammlung von 1879 trat zum erstenmal die Delegierten-Konferenz zusammen, um die Tagesordnung der Generalversammlung vorher in kleinerem Kreise zu beraten. Die letztere beschloß als weiteren Schritt in der Reformbewegung das Statut des Börsenvereins dem Bedürfnisse entsprechend umzugestalten.

**Wilhelm Herx**, etabliert in Berlin 1847,

Vorsteher 1879—1880.

Während seiner Amtsthätigkeit erklärten nach dem Vorgange der Firma B. G. Teubner über fünfhundert Verlagsbuchhandlungen jede Verbindung mit den Buchhandlungen aufheben zu wollen, die ihren Verlag zu ändern, als den von ihnen selbst festgesetzten Preisen öffentlich anzeigen oder ausbieten würden. Der Vorstand des Börsenvereins erließ eine Petition an den Reichstag wegen Wiederherstellung des Ausfuhrzolles auf Lumpen und machte eine Eingabe bei den deutschen Regierungen wegen der in mehreren Staaten eingeführten neuen Orthographie und der dadurch hervorgerufenen Besorgnisse der Schulbuchverleger.

Ein behufs Revision des Statuts ernannter außerordentlicher Ausschuss beriet im November 1879 den Entwurf eines neuen Statuts unter Zugrundelegung dreier Vorlagen: des Börsen-



vorstandes, Emil Morgensterns und Adolf Kröners. Aus den Beratungen zweier weiterer Konferenzen und der Delegierten-Konferenz ging dann das von der unter Adolf Kröners Leitung tagenden Generalversammlung von 1880 angenommene neue Statut hervor. Es enthielt als neue Bestimmungen: Umgestaltung des Vorstandes, die eine Neuwahl desselben erforderlich machte, Gestattung der Übertragung von Stimmen auf Stellvertreter bei Wahlen und Abstimmungen, Beseitigung des Vergleichsausschusses, Errichtung eines Hauptausschusses, sowie zweier Ausschüsse: für Bibliothek und Börsenblatt und Einrichtung eines Zentralbureaus für den Börsenverein als Organ des Vorstandes.

Aus der Neuwahl des Vorstandes ging an Stelle von Wilhelm Herz, der aus Gesundheitsrücksichten resignierte, als erster Vorsteher wiederum Adolf Enslin hervor.

Mit Beginn des Jahres 1881 wurde das neuerrichtete Zentralbüro eröffnet, dessen Leitung

Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt übernahm, welcher, geboren den 24. April 1849 in Lössau in Sachsen, vorbereitet durch kaufmännische Bildung und das Studium der Rechtswissenschaft, ferner durch längere Reisen im Auslande, unter sechsundachtzig Bewerbern zum Generalsekretär des Börsenvereins erwählt worden war, der erste und einzige Generalsekretär des Börsenvereins, der von da an durch Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse der Vereinsorgane wesentlichen Anteil an der Neuordnung der buchhändlerischen Angelegenheiten hatte.

Die Generalversammlung von 1880 nahm die „Neuen Bestimmungen für das Börsenblatt“ an, nach denen für dieses der Postdebit aufgehoben wurde.

Im Sommer des Jahres wurde der erste Vorsteher Adolf Enslin von schwerer Krankheit befallen, so daß zur Leitung der Vorstandsgeschäfte der zweite Vorsteher

Kommerzienrat Stadtrat Franz Wagner, geboren in Leipzig, etabliert 1853,

berufen wurde. Die unter seinem Vorsitze abgehaltene Generalversammlung von 1882 übertrug das Amt des ersten Vorstehers an

Kommerzienrat Adolf Kröner, geboren in Stuttgart den 26. Mai 1836, etabliert 1862, Erster Vorsteher 1882—1888.

Als zweiter Vorsteher wurde gewählt

Paul Parey, etabliert in Berlin 1869. Zweiter Vorsteher 1882—1888.

Außer einem Antrage an den Reichskanzler, eine Revision und Unifizierung der zwischen einzelnen deutschen Bundesstaaten und fremden Staaten bestehenden Litterarkonventionen herbeizuführen und den Abschluß von Staatsverträgen zwischen Deutschland und denjenigen Staaten, mit welchen dergleichen Konventionen noch nicht geschlossen seien, insbesondere mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika, zu veranlassen, wurde eine Eingabe an den Reichstag gegen die den Kolportagehandel bedrohende Gewerbe-gesetznovelle abgeschickt.

Im Mai 1882 stellte der Generalsekretär Dr. Paul Schmidt auf dem zu Rom gehaltenen internationalen Litterarkongreß im Namen des Börsenvereins den Antrag, vorbereitende Schritte für die Gründung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst zu thun. Dieses Vorgehen war die Veranlassung der folgenden Berner Konferenzen der nächsten Jahre und führte schließlich zu der am 9. September 1886 geschlossenen internationalen Übereinkunft.

Die Generalversammlung von 1883 nahm mit großer Majorität folgende Resolution an: Der Vorstand des Börsenvereins wolle in Verbindung mit dem Vorstande des Verbandes der Provinzial- und Lokalvereine in Beratung treten, in welcher Weise die allseitig anerkannten, im deutschen Buchhandel gegenwärtig herrschenden Mißstände bezüglich der Schleuderei gelindert oder beseitigt werden können dadurch, daß der Börsenverein die Er-

ledigung der schwebenden Fragen in den Kreis seiner Wirksamkeit zieht und eventuell durch Erweiterung zu einer Innung des Deutschen Gesamtbuchhandels einer Lösung entgegenführt.

In der Generalversammlung von 1884 erfolgte die Zuwahl der noch übrigen vier Mitglieder des gegenwärtigen Vorstandes:

Carl Müller-Grote in Berlin, etabliert in Hamm 1859, als erster Schriftführer,

Arnold Bergstracker in Darmstadt, etabliert 1869, als zweiter Schriftführer,

Ernst Arthur Seemann in Leipzig, etabliert in Essen 1858, als erster Schatzmeister.

Dr. Oskar von Hase, geboren in Jena, Teilhaber der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig seit 1875, als zweiter Schatzmeister.

Die Thätigkeit dieses Gesamtvorstandes neben der nun energisch in Angriff genommenen Erledigung der in der Resolution von 1883 bezeichneten Punkte sei hier nur kurz angedeutet.

In der Generalversammlung von 1884 wurde der Vorschlag, eine neue Buchhändlerbörse zu errichten, angenommen. Nach den nötigen Vorarbeiten wurde am 23. Mai 1886 der Grundstein zu dem neuen Hause in würdiger Weise gelegt, sodas der seiner Vollendung entgegengehende Bau in der gegenwärtigen Ostermesse seiner Bestimmung übergeben werden wird.

1884 wurden gutachtliche Äußerungen über den Entwurf einer internationalen Litterarkonvention veranlaßt.

1885 wurde der neue Katalog der Bibliothek des Börsenvereins ausgegeben, 1886 die aus dem Nachlasse Friedrich Kapps durch die historische Kommission herausgegebene Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das siebzehnte Jahrhundert, deren Weiterführung 1887 beschlossen wurde.

1886 wurde der letzte Börsentag Mittwoch vor Himmelfahrt aufgehoben mit der Bestimmung, daß Zahlungen und Remittenden bis spätestens Sonnabend nach Kantate zu erfolgen haben.

Die Generalversammlung von 1887 beschloß nach Entgegennahme einer bedeutenden, alle Gesichtspunkte klar darlegenden Rede des ersten Vorstehers die Revision des Statuts und Ernennung eines außerordentlichen Ausschusses dazu; außerdem den Ankauf des Verlags von Schulz' Adreßbuch des Deutschen Buchhandels, den Erlaß einer Grundordnung für den geschäftlichen Verkehr der Buchhandlungen untereinander, den Verkauf der alten Buchhändlerbörse an die Universität Leipzig, den Ankauf der Butsch'schen Ornamentensammlung für die Bibliothek und die Gründung eines Pensionsfonds für die Beamten des Börsenvereins.

Die einschneidendste Thätigkeit entwickelte der Vorstand in dem fast allseitig als notwendig anerkannten Kampfe gegen die Schleuderei im Buchhandel. Abänderungsvorschläge zu dem Statut hatte der erste Vorsteher, Adolf Kröner, schon vor der Generalversammlung Ostermesse 1887 durch das Börsenblatt veröffentlichten lassen. Auf Grund derselben beriet hierauf der zu diesem Zwecke erwählte außerordentliche Ausschuss vom 30. Juni bis 2. Juli 1887 die neuen Satzungen des Börsenvereins, die dann in der außerordentlichen Hauptversammlung zu Frankfurt am Main am 25. September 1887 gegen eine Stimme angenommen wurden und durch Genehmigung der kompetenten Behörde Giltigkeit erlangten.

Ein Entwurf der Grundordnung für den buchhändlerischen Geschäftsverkehr wurde im Anfang des Jahres 1888 allgemein versandt mit der Bestimmung, in der Generalversammlung desselben Jahres beraten zu werden, um nötigenfalls nach zwei Jahren einer erneuten Prüfung und etwaigen Ergänzung zu unterliegen.

Die zu Kantate 1888 ins Leben tretenden neuen Satzungen enthalten alle diejenigen Bestimmungen, welche, ohne der durch die deutsche Gewerbeordnung gesetzlich verbürgten Freiheit zu nahe zu treten, für geeignet erachtet worden sind, den deutschen Buchhandel auf seiner althergebrachten soliden Basis zu erhalten und der ver-

derblichen Schleuderei entgegenzutreten. Sie sollen vor allem denjenigen, welche nicht direkt oder durch Vermittelung solcher buchhändlerischen Vereine, welche vom Börsenverein als seine Organe anerkannt sind oder werden, dem letzteren angehören, den Genuß der durch den Börsenverein gebotenen bedeutenden geschäftlichen Erleichterungen unmöglich machen. Über Verletzung der Satzungen hat der neu geschaffene Vereinsausschuß zu entscheiden, der an die Stelle des früheren Hauptausschusses und der Siebener-Kommission getreten ist. Das Zentralbureau wird aufgelöst; an seine Stelle tritt mit veränderter Geschäftskreise unter der Leitung eines Geschäftsführers die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aus dem soeben geschilderten Kreise reicher Wirksamkeit scheiden zur diesjährigen Ostermesse zwei Männer aus, welche sechs Jahre hindurch in den Angelegenheiten des Vereins und des Buchhandels gemeinsam gearbeitet haben. Der hochverdiente erste Vorsteher Adolf Kröner wird mit der bevorstehenden außerordentlichen Hauptversammlung sein Amt aufgeben, weil die satzungsgemäß beschränkte Wahlfähigkeitsperiode für ihn mit dem Ablauf dieses Geschäftsjahres beendet ist. Gleichzeitig mit ihm wird auch der bisherige Generalsekretär des Börsenvereins, Dr. jur. Paul Schmidt, sein Amt niederlegen, weil er schon vor längerer Zeit das Amt eines Direktors der deutschen Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft übernommen und nur auf ausdrücklichen Wunsch des ersten Vorstehers die Geschäfte des Vereins bis zu diesem Zeitpunkt weitergeführt hat.

Möge aus der schaffensfreudigen Thätigkeit der letzten Jahre, welche unter der Vorsteherschaft Adolf Krönners einen so hervorragenden Abschnitt in der Geschichte des Börsenvereins bilden, dem deutschen Buchhandel reichster Segen erblühen!

Berlin, am Sonntag Kantate 1888.

Die Photochemigraphische Kunstanstalt  
von Heinrich Riffarth.

#### Aus Sachsen.

In diesen Tagen wurde nachstehendes Rundschreiben an alle sächsischen und die zum sächsischen Buchhändlerverband gehörenden sachsen-altenburgischen und anhaltischen Buchhandlungen versandt:

Dresden und Leipzig, den 15. April 1888.

Mit dem 1. Mai dieses Jahres treten die neuen Satzungen des Börsenvereins in Kraft, welche, abgesehen von den in denselben näher bezeichneten Ausnahmefällen, sämtlichen Mitgliedern die Pflicht auferlegen, einen Kundenrabatt nicht mehr zu gewähren.

Mit Hinblick darauf hielten es die Vorstände der drei unterzeichneten Vereine für ihre Pflicht, sich in einer gemeinsamen Beratung zu Leipzig über die zu ergreifenden Maßregeln zu verständigen.

In dieser Sitzung, welche am 8. März dieses Jahres stattfand, und an welcher auch der zweite Vorsteher des Börsenvereins, Herr Baren, teilzunehmen die Güte hatte, wurde beschlossen:

1. vom 1. Mai dieses Jahres ab einen Kundenrabatt nicht mehr zu gewähren, sondern nur einen kaufmännischen Diskont von höchstens fünf Prozent einzuräumen, wovon jedoch die öfter wie monatlich einmal erscheinenden Zeitschriften auszuschießen sind;
2. an alle betreffenden Behörden eine gemeinsame Erklärung zu erlassen;
3. obige Beschlüsse sämtlichen Firmen der Vereinsgebiete durch Rundschreiben bekannt zu geben;
4. diese Beschlüsse dem Vorstand des Börsenvereins zu unterbreiten und ihn zu ersuchen, in Ausführung der Bestimmungen der neuen Satzungen (§ 3, 5a) keinem anderen Lokal- oder Provinzialverein die Genehmigung eines höheren Diskonts als von fünf Prozent zu erteilen.

In Ausführung dieser Beschlüsse erließen die unterzeichneten

Vereine unterm 15. März dieses Jahres die nachstehend im Wortlaut mitgeteilte Eingabe:

» Dresden und Leipzig, den 15. März 1888.

Wie dem . . . . . durch die an denselben unterm 13. Februar dieses Jahres gerichtete Eingabe des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler näher bekannt gegeben ist, haben die dort erörterten Mißstände innerhalb des deutschen Buchhandels einen solchen Umfang erreicht, daß nicht nur das Bestehen vieler kleinerer Geschäfte, sondern auch die Organisation des deutschen Buchhandels auf das ernstlichste bedroht ist, wenn in ihnen nicht Wandel geschaffen wird.

In Anbetracht dieser Gefahr hat die am 25. September 1887 in Frankfurt am Main tagende außerordentliche Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler mit der Annahme ihrer neuen Satzungen den für alle seine Mitglieder verbindlichen Beschluß gefaßt, zu der ursprünglichen, den Fortbestand der segensreichen Organisation des deutschen Buchhandels allein verbürgenden Regel zurückzukehren: sämtliche Bücher und Zeitungen nur zu den von den betreffenden Verlegern festgesetzten Ladenpreisen zu verkaufen, bei Barzahlung und größeren Bezügen — aber mit Ausschluß der öfter als monatlich erscheinenden Zeitschriften — ein Skonto von fünf Prozent zu gewähren und zwar vom 1. Mai dieses Jahres ab beginnend, als dem Tage des Inkrafttretens der neuen Börsenvereins-Satzungen.

Wir ersuchen deshalb, hiervon geneigtest Kenntnis nehmen und die ihm Unterstellten entsprechend anweisen zu wollen.

Je mehr die gehorsamst Unterzeichneten, als Vertreter der von ihnen geleiteten Vereine, mit Sicherheit glauben aussprechen zu können, daß alle Mitglieder derselben die höchste Ehre ihres Berufs darin erblicken, in demselben an ihrem Teile an der hohen Aufgabe mitarbeiten zu dürfen, Treue gegen Gott und unsere Obrigkeit, sowie wahre Bildung unter unserem Volke zu verbreiten und dadurch den drohenden Mächten des Umsturzes entgegenzuwirken, um so zuversichtlicher hegen wir die Erwartung, daß der geehrte . . . . . in vorstehender Angelegenheit uns seine Unterstützung angeidehen lassen werde und zeichnen, ic. . . . .

Diese Eingabe wurde in einer dem Range der betreffenden Behörden angemessenen Form versandt:

1. an das Königlich Sächsische Gesamtministerium und die Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, des Kultus und öffentlichen Unterrichts, der Finanzen, des Innern, der Justiz, des Krieges;
2. an die Herzoglichen Staatsministerien zu Altenburg und Dessau;
3. an die Generaldirektion der Königl. Sammlungen und die Oberrechnungskammer zu Dresden;
4. an alle Stadt- und Gemeinderäte der Orte unserer Vereinsbezirke, in welchen nach Schulz' Adreßbuch eine Buchhandlung sich befindet.

Von vielen unserer Vereinsmitglieder ist uns der Wunsch ausgesprochen worden, jeder Handlung ein an ihre Kunden zu versendendes Rundschreiben zur Verfügung zu stellen; wir kommen dieser Anforderung nach und unterbreiten Ihnen [anliegend] den Probendruck eines solchen ic. ic.

Der Buchhändler-Verband  
für das Königreich Sachsen und die Herzogtümer  
Altenburg und Anhalt.

Hugo Golditz.

Der Verein der Dresdner Buchhändler.  
von Baensch.

Der Verein der Leipziger Sortimentsbuchhändler.  
Justus Naumann.

**Personalmeldungen.****Gestorben:**

am 14. d. M. in Friedenau bei Berlin Herr Hans Julius Benede, Inhaber der Amelang'schen Sortimentsbuchhandlung in Berlin. Der Entschlafene, welcher nur 57 Jahre alt aus diesem Leben abgerufen wurde, das Muster eines tüchtigen Geschäftsmannes, eines feingebildeten und liebenswürdigen Menschen, von klarem, weitblickendem Verstande und unbegrenzter Arbeitskraft, hat, soviel uns bekannt, mit Ausnahme weniger Jahre, welche er zu seiner Ausbildung im Hause Williams & Morgate in London zubrachte, seine ganze Berufsthätigkeit dem hochangesehenen Geschäft gewidmet, welches er seit 1870 gemeinsam mit Johann Julius Eduard Schlenker und seit 1. Juli 1884 als alleiniger Besitzer innegehabt und geleitet hat. Von dem früheren Inhaber der Handlung, dem unvergesslichen, verdienstvollen Rudolf Gaertner in den Buchhandel eingeführt und von ihm ausgebildet, hat er seit den fünfziger Jahren die Leitung des Sortiments geführt und an seinem Theile in treuer Arbeit mitgewirkt an den Erfolgen und dem Ansehen des Hauses. Hochgeehrt von seinen Berliner Berufsgenossen und auch in weiteren Kreisen des Buchhandels bekannt und mit Auszeichnung genannt, wird sein Name fortleben unter alten und jungen Genossen, welche alle ihm als aufrichtige Freunde ergeben waren. Der Edelsten einer ist von uns gegangen; sein Andenken bleibe allezeit unter uns in Ehren!

am 17. April in Magdeburg Herr Albert Rüdiger, Inhaber von L. Schaefer's Buchhandlung dort. Der Verstorbene, ein treuer Freund des Obengenannten, dem er nach wenigen Tagen in die Ewigkeit folgte, ist, nur 54 Jahre alt, im rüstigsten Mannesalter abgegangen. Gleich seinem vorangehenden Freunde in unermüdlicher Berufsthätigkeit seine wahre Befriedigung findend, hat er zur Befestigung und zum Ansehen seiner Firma, welche er im Jahre 1860

übernahm, in redlicher Arbeit gewirkt und schöne Erfolge erzielt. Auch sein Andenken wird uns ein theures Vermächtnis sein!

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrg. von O. Hartwig. V. Jahrg. 4. u. 5. Heft. April u. Mai 1888.

Inhalt: Inventaire sommaire des Tables générales des Périodiques historiques en langue française par Henri Stein. — Das älteste und das jüngste Papier von O. Hartwig. — Guillaume Fichets Brief über die Erfindung der Buchdruckerkunst von Dr. Friedrich Pfaff. — Die Ausgaben des directorium missae der mainzer Kirche von Pfarrer Dr. Falk. — Halle keine Incunabelstadt von Steiff. — Zu den Anfängen des Buchdrucks im Wallis von Frz. Jos. Schiffmann. — II. Nachlese zu Weller: Die ersten deutschen Zeitungen von A. Heyer. — Die Wiedergewinnung der sog. Manesseschen Liederhandschrift von Karl J. Trübner. — Recensionen und Anzeigen. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Auktionen. — Personalmeldungen.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Herausg. v. Herm. Weißbach. V. Band. 2. Heft.

Inhalt: Deutsche Buchhändler. 13. Johann Gottlob Immanuel Breitkopf. (Schluß.) Von G. Rilleken. — Adolf Friedrich Graf von Schaf. (Fortf.) Von Th. E. — Die deutsche Reichsdruckeri zu Berlin. Von Paul Wittke. — Die Jubiläumfeier des Gutenbergdenkmals zu Mainz. Von Eduard Fernin. — Zwanglose Rundschau.

**Anzeigeblatt.**

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

[21397] Auszug aus dem Handelsregister.

Brandenburg a/H., 13. April. Eingetragen: die Firma Kentsch's Buchhandlung in Brandenburg a/H. Inhaber: der Buchhändler Karl Hermann August Robert Kentsch in Brandenburg a/H.

Osnabrück, 14. April. Erlöschten: die Firma Gottfried Beith. Eingetragen: die Firma G. Pilmeyer vorm. Gottfr. Beith's Buchhandlung in Osnabrück. Inhaber: der Buchhändler Gisbert Carl Anton Pilmeyer aus Hannover, jetzt in Osnabrück.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.****Friedrich Wreden,  
Verlagsbuchhandlung,**

nicht mehr Braunschweig, sondern

[21398] **Berlin**  
SW., Planufer 6.

Auslieferung für Berlin und direkte Bestellungen:

**C., Brüderstrasse 13.**  
(Nicolaische Buchhandlung).

[21399] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage, Parkstr. 11 (im Gebäude der Kreditanstalt), unter der Firma:

**Ernst Meißner**

eine Buchhandlung eröffnet habe und hauptsächlich Auslieferungslager für solche Werke, welche die Herren Verleger bisher noch nicht in Leipzig ausliefern ließen, einrichten werde.

Betreffs der Bedingungen für Auslieferung verweise ich auf mein den einzelnen Herren direkt zugesandtes Rundschreiben und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Die Firmen, welche durch mich ausliefern lassen, werde ich später bekanntgeben.

Ich bitte mir auch ferner offene Rechnung zu belassen und meine neue Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Von allen Rundschreiben, Bücherverzeichnissen u. s. w. je eins durch Post umgehend erbeten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Parkstr. 11,  
im April 1888.

**Ernst Meißner,**

früher i. Fa.: Richard Mühlmann's Sortiment (Meißner & Starke) in Halle.

[21400] Am heutigen Tage ging die hiesige Wischmann'sche Buchhandlung mit allen Lagervorräten u. s. w., jedoch ohne Aktiva und Passiva und Verlagsartikel, in meinen Besitz über. Ich vereinigte nunmehr dieselbe mit meinem bisherigen Geschäft und werde beide unter der einen Firma:

**A. Graff,**

Buchhandlung und Antiquariat

fortführen. Wenn ich bisher mich vorwiegend dem Antiquariat widmete, so veranlaßt mich diese Vergrößerung meines Geschäftes, von jetzt an auch in gleichem Maße das Sortiment zu betreiben, und ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung in den Stand zu setzen, mich für ihren Verlag in ausgedehnter Weise verwenden zu können. Ein Cirkular geht Ihnen hierüber demnächst noch zu.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 15. April 1888.

**A. Graff,**

Buchhandlung und Antiquariat.

Indem ich obige Mittheilung bestätige, gestatte ich mir noch hinzuzufügen, daß der er-

freuliche Aufschwung des Geschäfts von Herrn A. Graff, sowie die vorzügliche Führung desselben mich die feste Überzeugung gewinnen läßt, daß er jetzt die beiden mit einander vereinigten Geschäfte mit großem Erfolg weiterführen wird. Ich bitte deshalb ebenfalls den löbl. Verlagbuchhandel, Herrn A. Graff durch Entgegenkommen in seinen Bestrebungen zu unterstützen, was gewiß in beiderseitigem Interesse geschehen würde.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

Carl Wischmann.

**Verkaufsanträge.**

[21401] Verleger gesucht. — Für das Verlagsrecht der seither in dem Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden erschienenen homiletischen Vierteljahrschrift für das evangelische Deutschland

„Mancherlei Gaben und Ein Geist“, herausgegeben von W. Stöckicht.

sowie für die Verlagsrechte der folgenden in dem nämlichen Verlage erschienenen Werke, als

Der Rhein. Geschichte und Sagen u. von W. D. von Horn.

Aus der Maje. Erzählungen, von demselben.

Robinson der Jüngere, von Joachim Heinrich Campe. Für das Volk und die Jugend neu bearbeitet von W. D. von Horn.

Thiergehichten. Erzählungen und Schilderungen u. von Dr. Karl Doppel.

werden Käufer gesucht.

Offerten unter B. C. 15089. an die Expedition d. Bl.

[21402] Eine kleine, aber ausdehnungsfähige Verlagsbuchhandlung wird zu verkaufen gesucht. Gebote erbitte unter U. Q. 3276. durch Rud. Wosse in Dresden.

[21403] Die zur Konkursmasse des hiesigen Buchhändlers Julius Drescher, in Firma „Schriftenniederlage des evangelischen Vereins Zimmer Nachfolger Julius Drescher“ dahier und „Julius Drescher's Verlag und Antiquariat“ in Leipzig gehörigen Chromo-Lithographien (circa 7600 Blatt Wandsprüche, 9200 Blatt Seligpreisungen, 1700 Tafeln Glaubensbekenntnisse evangelischer und reformierter Fassung, 32 000 Blumen- und Spruchkarten) sollen en bloc verkauft werden. Probeexemplare stehen zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete; auch hat sich der hiesige Buchhändler Herr Johannes Alt, Mitglied des Gläubigerausschusses, bereit erklärt, während seiner Anwesenheit in Leipzig zur Zeit der Buchhändlermesse (Wohnung Hotel Dresdener Bahnhof) Nachfragen von Reflektenten zu beantworten.

Frankfurt a/M., den 20. April 1888.  
Rechtsanwalt Dr. Sieger,  
als Konkursverwalter.

[21404] Ein älteres, streng solide geführtes und allseitig accreditiertes Sortiment in einer preuß. Prov. Hauptstadt zu verkaufen. Umsatz bei Ausschluß aller Nebenzweige, 38 000 M. Lagerwert 14 000 M., Reingewinn 5200 M. — Anzahlung 24 000 M.

Selbstkäufer beliebigen Offerten unter A. W. Nr. 14094. durch die Exped. d. Bl. einzufenden.

#### Kaufgesuche.

[21405] Die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig sucht f. e. Reflekt., der über ausreich. Barmittel verfügt, ein Sort. v. 28—45 000 M. Umsatz. Offerten unter C. 750. durch d. obige Firma bef.

[21406] Eine gut akkreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. Elwin Staude.

#### Teilhaberangebote.

[21407] Ein junger Buchh. wünscht mit e. Herrn zus. ein Geschäft zu übern. Event. wäre derselbe nicht abgeneigt, als Teilh. in e. Sort. einzutreten. Off. unter Z. 14095. an d. Exped. d. Bl. zu richten.

[21408] In Leipzig ansässiger Buchhändler wünscht in ein am Orte befindl. Verlagsgeschäft mit Kapital einzutreten. Off. sub M. F. 14620. durch die Exped. d. Bl.

#### Fertige Bücher.

[21409] Die von mir zum Besten des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülften, sowie der Witwen- und Waisenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehülften-Verbandes

herausgegebene Farbenlichtdruck-Abbildung des

#### Deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig.

wird auf der diesjährigen Ostermeh-Ausstellung zur Ansicht der Herren Kollegen ausliegen und in Leipzig durch Herrn Bernhard Hermann ausgeliefert.

Preis 3 M. bar.

Berlin S. W. Moeser, Hofbuchhandlung.

Verlag von  
**Hermann Risel & Co.**  
in Hagen i. W.

[21410]  
**Zeitgemässe Broschüre!**

P. P.

Die in unserm Verlage erschienene Broschüre:

**Kritische Beleuchtung**

des

**Heilverfahrens M. Mackenzie's**

nebst

**Studien und Betrachtungen**

über die

behandelte Krankheit,  
die bisherige und nothwendige  
Curart.

Von

**einem parteilosen Doctor der  
Medicin,**

ehemals akademischem Lehrer derselben.

4 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. — Preis 1 M. ord.

sind wir jetzt in der Lage à cond. abgeben zu können.

Das Befinden des hohen Kranken schwankt fortwährend. Auf Zeitungsberichte ist fast kein Wert zu legen.

Wir bitten die Broschüre zu verlangen und schleunigst allgemein zu versenden, in erster Linie an höhere Offiziere, höhere Staatsbeamte, Juristen, Geistliche etc. etc.

Mit Hochachtung!

Hagen i. W., den 20. April 1888.

**Hermann Risel & Co.,**  
Verlagsbuchhandlung.

Ost- u. westpreussische Handlungen

[21411] bitten wir sich mit der in unserm Verlage erschienenen:

**Baupolizeiordnung** für die Städte und das platte Land der Reg.-Bezirke Königsberg, Gumbinnen, Danzig und Marienwerder zusammengestellt v. L. Ebert.

für die kommende Baujaison zu versehen.

Es sind darin sämtliche landrechtlichen und sonstige auf das Bauwesen Bezug habenden Verordnungen bis einschließlich des Jahres 1886 aufgenommen. Baubeamten, Baumeistern, Bauherren und den mit der Handhabung der Baupolizei betrauten Beamten ist das Buch unentbehrlich.

Hochachtungsvoll

**Peter's Buchhandlung**  
in Braunsberg O/Pr.

[21412] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Die Ablösung und Regelung**  
der  
**Waldgrundgerechtigkeiten.**

Von

Dr. jur. **Bernhard Dankelmann,**  
Königl. Preussischem Oberforstmeister u. Direktor  
der Forstakademie zu Eberswalde.

**Zweiter Theil.**

Die Ablösung und Regelung der  
Waldgrundgerechtigkeiten  
im Besonderen.

**Dritter Theil.**

Hülftafeln zur Werthermittlung  
von Waldgrundgerechtigkeiten.

Preis zusammen 15 M.

(Theil 2. und 3. werden getrennt nicht abgegeben).

Die

**Methode der Tauschwerthe.**

Ein Beitrag

zur Lösung der Waldwerth-  
rechnungsfrage

von

**Ludwig Frey,**

Großherzoglich Hessischer Oberforstrath.

Preis 2 M.

Die

**Schälbeschädigung**  
durch Hochwild

speciell in Fichtenbeständen.

Ihre Ursache, ihre wirthschaftlich-  
finanzielle Bedeutung und die Mittel  
zu ihrer Abwendung.

Von

**H. Neuß jun.,**

Forstmeister.

Preis 5 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte April 1888.

**Julius Springer.**

[21413] **K. Baedeker's  
Reisehandbücher.**  
April 1888.

Deutsche Ausgaben.

- Mittel- und Nord-Deutschland. 22. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition.
- Süd-Deutschland. 21. Aufl. 1887. 4 M 50 S.  
A condition.
- Berlin und Umgebungen. 5. Aufl. 1887. 3 M.  
A condition.
- Die Rheinlande. 23. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 21. Aufl. 1887. 4 M 50 S.  
A condition.
- Südbaiern, Tirol etc. 22. Aufl. 1886. 7 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Juni.
- Belgien und Holland. 17. Aufl. 1885. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 M.  
A condition.
- Italien I. Ober-Italien. 11. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition nur in einzelnen Exemplaren.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 8. Aufl. 1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.
- III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 8. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.
- London und Umgebungen. 9. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 M.  
Erscheint am 3. Mai.  
Ganz Frankreich nur in französischer Sprache, s. unten.
- West- und Mittel-Russland. 1883. 9 M.  
Fehlt; neue Aufl. im Sommer.
- Russischer Sprachführer. 2. unveränderte Aufl. 1888. 1 M.  
A condition.
- Schweden und Norwegen. 3. Aufl. 1885. 9 M.  
A condition nur in einzelnen Exemplaren.
- Die Schweiz. 22. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 8. Aufl. 1885. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Northern Germany. 9. Aufl. 1886. 7 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- The Rhine from Rotterdam to Constance. 10. Aufl. 1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Southern Germany and Austria. 6. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition.

- The Eastern Alps. 5. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Juni.
- Italy. I. Northern Italy. 7. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition nur in einzelnen Explrn.
- II. Central Italy and Rome. 9. Aufl. 1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 9. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. im Winter.
- London and its Environs. 6. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition.
- Great Britain. 1887. 10 M.  
A condition.
- Norway and Sweden. 3. Aufl. 1885. 9 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Paris and its environs. 9. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.
- Switzerland. 12. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine and Syria. 1876. 20 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne. 8. Aufl. 1884. 8 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Belgique et Hollande. 12. Aufl. 1885. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- France. I. Paris et ses environs. 8. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition.
- II. Le Nord de la France. 2. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition.
- III. Le Midi de la France. 2. Aufl. 1886. 8 M.  
A condition.
- Italie Septentrionale. 11. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition nur in einzelnen Explrn.
- Italie Centrale et Rome. 8. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 8. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.
- Les Bords du Rhin. 13. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition.
- Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 7. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.
- Palestine et Syrie. 1882. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Suède et Norvège. 1886. 9 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- La Suisse. 16. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

**Adressbuch für Würzen**

auf die Jahre 1888—1889.

[21414] Preis 2 M 50 S  
ist erschienen und zu haben in der **Tageblatt-Expedition** zu Würzen.

**Holzsculpturen**

[21415] in

**Rococo.**

Entworfen und ausgeführt,  
zumeist für die königlichen  
Schlösser

von

**Adolf Hoffmann,**

Hofholzbildhauer Sr. Maj. des Kaisers.



III. Serie:

**Spiegel- und Bilder-  
rahmen.**

30 Photographien auf Karton  
in Mappe.

37 M 50 S ord.

(Diese vorgenannte Serie ist besonders für  
Vergolder zu empfehlen.)



IV. Serie, 1. Lieferung:

**Rococomöbel.**

10 Photographien auf Karton  
in Mappe.

12 M 50 S ord.

(Diese 4. Serie erscheint in 3 Lieferungen  
von je 10 Tafeln.)



Die Käufer der I. und II. Serie sind  
sicher auch Abnehmer dieser neuen  
Serien, und bitten wir zu verlangen.  
Wir liefern dieselben bar oder à cond.  
nur unter Zusicherung der Verrech-  
nung innerhalb 3 Monaten.

Berlin W., Königgrätzerstraße 123<sup>b</sup>.

**Ch. Claesens & Cie.,**

Buchhandlung für Architektur und Kunst-  
gewerbe.



[21416]

## Frühjahrsnovitäten 1888 der „Modernen Galerie“.

Soeben erschienen als Frühjahrsnovitäten folgende isochromatische Photographieen in bekannter vorzüglicher Ausstattung:

- Nr. 1229. B. Geiger, Im Frühling. Fol., Kab.  
 „ 1230. A. Bompiani, Annunciata. Fol., Kab.  
 „ 1231. L. Max Ehrler, Wird er flattern? Fol., Kab.  
 „ 1232. W. Diez, Flucht nach Ägypten. Fol., Kab.  
 „ 1233. J. Zenisek, Beatrix. Fol., Kab.  
 „ 1234. G. Schachinger, Unter Blumen. Fol., Kab.  
 „ 1235. J. Vesin, Zu uns kommt er nimmer. Fol., Kab.  
 „ 1236. F. von Defregger, Nanderl. Fol., Kab.  
 „ 1237. E. Klinckenberg, Ein neckisch' Lied. Fol., Kab.  
 „ 1238. H. Kaulbach, Im Krankenzimmer. Fol., Kab.  
 „ 1239. K. Kiesel, La Petenera. Roy. Fol., Kab.  
 „ 1240. K. Raupp, Friede. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1241. K. von Bergen, Aufbruch zum Feste. Roy. Fol., Kab.  
 „ 1242. F. Prölss, Er kommt. Fol., Kab.  
 „ 1243. — Duett. Roy. Fol., Kab.  
 „ 1244. E. von Blaas, Fiametta. Fol., Kab.  
 „ 1245. — Anita. Fol., Kab.  
 „ 1246. W. Volz, Der Schmuck. Fol., Kab.  
 „ 1247. K. Raupp, Morgen am See. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1248. G. Schachinger, Du bist wie eine Blume. Fol., Kab.  
 „ 1249. H. Hoesch, En passant. Fol., Kab.  
 „ 1250. M. Wachsmuth, Erschwerende Umstände. Fol., Kab.  
 „ 1251. W. Diez, Lustiges Reiten. Fol., Kab.  
 „ 1252. Georg Koch, Vor dem Feind. Fol., Kab.  
 „ 1253. M. von Weber, Kinderprozession. Fol., Kab.  
 „ 1254. E. Grützner, Weinprobe. Fol., Kab.  
 „ 1255. J. Jimenez y Aranda, Unfall beim Stiergefecht. Imp. Fol., Kab.

- Nr. 1256. F. Mazó, Bartholomäusfest. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1257. J. Block, Jesus und das Weib von Samaria. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1258. — Orientalin. Fol., Kab.  
 „ 1259. B. Plockhorst, Mater dolorosa. Fol., Kab.  
 „ 1260. F. Werner, Sanssouci 1753. Kab.  
 „ 1261. W. Räuber, Übergabe Warschaus. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1262. K. Déry, Die Reise um die Erde. Fol., Kab.  
 „ 1263. G. Schachinger, Eglantine. Fol., Kab.  
 „ 1264. H. Philipps, Madonna. Fol., Kab.  
 „ 1265. F. von Uhde, Komm Herr Jesu, sei unser Gast. Roy. Fol., Kab.  
 „ 1266. G. von Hösslin, Elena. Fol., Kab.  
 „ 1267. G. Iglar, Auf Requisition. Fol., Kab.  
 „ 1268. A. D. Goltz, Christmorgen. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1269. F. Widmann, Wissenschaft. Fol., Kab.  
 „ 1270. — Kunst. Fol., Kab.  
 „ 1271. — Handel. Fol., Kab.  
 „ 1272. — Gewerbe. Fol., Kab.  
 „ 1273. P. F. Messerschmitt, Wallensteins Lager, Kapuzinerpredigt. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1274. H. Lossow, Renée. Fol., Kab.  
 „ 1275. K. Naumann, Der Herr Lehrer. Kab.  
 „ 1276. — Mosjeh Herkules. Kab.  
 „ 1277. W. Diez, Landsknechte. Fol., Kab.  
 „ 1278. E. Schwabe, Ungelöste Fragen. Imp. Fol., Kab.  
 „ 1279. F. Stuck, Glückliche Jagd. Fol., Kab.  
 „ 1280. — Amor auf dem Maskenball. Fol., Kab.  
 „ 1281. — Der Pantoffel. Fol., Kab.  
 „ 1282. K. Kiesel, Edith. Fol., Kab.  
 „ 1283. W. von Miller, Demaskiert. Fol., Kab.  
 „ 1284. C. Stuchlik, Tilly. Fol., Kab.  
 „ 1285. E. Mock, Unschuld. Fol., Kab.  
 „ 1286. O. Wolf, Die Novize. Roy. Fol., Kab.  
 „ 1287. J. Zenisek, Ilona. Fol., Kab.  
 „ 1288. V. Carstens, Mildthätigkeit. Fol., Kab.  
 „ 1289. K. Kiesel, Clarisse. Fol., Kab.  
 „ 1290. — Angelique. Fol., Kab.  
 „ 1291. H. Gampenrieder, Am Strande. Fol., Kab.  
 „ 1292. — Auf der Düne. Fol., Kab.

Preise:

Imperial 12 M ord., 7 M 20 S netto und 13/12.  
 Royal 7 M 50 S ord., 4 M 50 S netto und 13/12.  
 Folio 3 M ord., 1 M 80 S netto;

von 12 Exemplaren an à 1 M 20 S (auch gemischt).  
 Kabinett 1 M ord., 60 S netto u. 13/12;  
 100 Exemplare 50 M (auch gemischt).  
 Hochachtungsvoll  
 München, im April 1888.

Photographische Union.

Auslieferungslager:

München: Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft.

Berlin: Goens & Nau, Charlottenstr. 93.  
Wien: V. A. Heck, Kärntnerring 12.

Zur gef. Beachtung!

[21417]

Das „Leipz. Tageblatt“ schreibt in Nr. 109:  
 „Das bereits erwähnte Werk von Dr. Max Oberbreyer-Leipzig, „— Fürstliche Charakterzüge, ein Fürstenbuch fürs Volk“ —, hat, nach einer Mitteilung des königl. Hausministeriums an den Verfasser, **Se. Majestät der König Albert für Allerhöchst seine Privatbibliothek anzukaufen befohlen.**“

### Fürstliche Charakterzüge.

Ein Fürstenbuch fürs Volk.

Herausgegeben

von

Dr. Max Oberbreyer.

Geb. 1 M 50 S; eleg. geb. 2 M 50 S.  
 liefern wir:

bar mit 33 1/3 %, in Rechnung mit 25 %  
 und bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Friedrichstr. 214.

Richard Göttsche Nachfolger  
(Hammer & Runge).

### Massenabzug.

[21418]

### Kabinettporträts

in vorzüglichster Ausführung.

à 50 S ord., 15 S bar.

25 Explre. f. 2 M 50 S, 50 Explre. f. 4 M,  
 100 Explre. f. 7 M 50 S.

1. Kaiser Wilhelm.
2. Kaiser Friedrich III.
3. General-Feldmarschall Graf v. Moltke.
4. Reichskanzler Fürst v. Bismarck.

Sämtliche Kabinetts nur bar!  
 Auslieferung nur in Kottbus.

Bitte zu verlangen.

Kottbus, April 1888.

Paul Rittel,  
Verlagsbuchhandlung.

**Für katholische Handlungen.**

[21419]

Bei herannahender Pfingstzeit bitten auf Lager zu halten:

**Seelenbrunnen.**

**Katholisches Gebetbuch**

von

**Dr. Philipp Doberciner,**

der hl. Schrift Doctor, Dechant am Liebfrauenstift zu München 1575.

Neu bearbeitet von **Dr. Peter Racherl.**

Mit sieben Bildern

nach Originalzeichnungen von P. Lucas Steiner aus der Beuroner Kunstschule.

Mit Approbation

des fürstbischöfl. Seckauer Ordinariates.

Für dieses so rasch beliebt gewordene Gebetbuch, von dem wir auch einen Auszug in großer Schrift hergestellt, möchten wir neuerdings das Interesse der geehrten Handlungen wachrufen. Durch fortdauernde Insertion unsererseits in den gelesensten kathol. Blättern unterstützt, ist es jeder Handlung möglich, dem mit vielem Beifall aufgenommenen Gebetbuche in ihrem Kundenkreis Eingang zu verschaffen, zumal der „Seelenbrunnen“ nach Inhalt und Ausstattung ein Gegenstück zu dem vielbegehrten „Seelengärtlein“ bildet.

Dem mehrfach ausgesprochenen Wunsche um Feststellung eines Ladenpreises sind wir nachgekommen, und stellen sich die Preise für beide Ausgaben brosch. und gebunden wie folgt:

Broschiert 2 M 40 s.

In Einband Nr. 1. Lwd. m. Rotfchn. 3 M.

„ „ „ 2 Schwarzleder m. Goldfchn. 3 M 40 s.

„ „ „ 3. Chagrindr. m. Goldfchn. 4 M.

Dasselbe mit Schloß 4 M 30 s.

„ „ „ 4. Natur = Kalbleder, Rotfchnitt u. 2 Schließen (altdentsch). 6 M.

„ „ „ 5. Schwarz Kalbleder mit Goldfchn., Eckstück und Schloß. 6 M 80 s.

„ „ „ 6. Schwarz Kalbleder mit Nidel-Ecken und Schloß. 7 M 20 s.

„ „ „ 7. Farbig Kalbleder mit Weinkreuz und Schloß. 6 M 80 s.

„ „ „ 8. Blau Samt m. Kreuz und Schloß. 8 M 40 s.

„ „ „ 9. Chagrín = Leder mit 2 Schließen (französisch). 10 M.

„ „ „ 10. Rot Zuchten mit 2 Schließen (hochelegant). 10 M 80 s.

NB. Die Ausgabe mit großer Schrift liefern wir nur in den Einbänden Nr. 1—3.

Von den vorstehenden Preisen gewähren wir ohne Unterschied des Einbandes 25% gegen bar.

Befreundeten Handlungen liefern wir über die Pfingstzeit zur Ergänzung des Lagers ein Sortiment in Rechnung.

Bitten zu verlangen.

Graz, im April 1888.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Verlag der  
**K. k. Hof- und Staatsdruckerei**  
in Wien.

[21420]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Bericht**

über die Thätigkeit des

**k. k. Ackerbau - Ministeriums**

in der Zeit vom 1. Jänner 1881 bis 31. Decbr. 1886.

39 Bogen gr. 8°. Geheftet.

Preis 5 M ord.

**Bericht**

der

**k. k. Gewerbe - Inspectoren**

über ihre Amtsthätigkeit im Jahre 1887.

27 Bogen gr. 8°. Geheftet.

Preis 4 M ord.

Von diesem Hauptberichte sind **Separat-Ausgaben** der 16 Aufsichtsbezirke unter Beigabe des Generalberichtes des k. k. Central-Gewerbe-Inspectors zum Preise von 80 s pro Heft erschienen. Diese sind:

1. Amtssitz Wien. 2. Wiener Neustadt.
3. Linz. 4. Graz. 5. Klagenfurt. 6. Triest.
7. Innsbruck. 8. Prag. 9. Reichenberg.
10. Pilsen. 11. Budweis. 12. Brünn.
13. Olmütz. 14. Troppau. 15. Lemberg.
16. (Schiffahrt) Linz.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, April 1888.

Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

[21421] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Tróza Csárdás.**

Szerze

**Horvath Lacri,**

nemzeti zenekar-vezető.

Preis 80 s ord. In Rechnung 33 1/3%, bar 50% und 7/6.

Noch selten hat ein Csárdás die Tänzer zu solch ausdauerndem Tanzvergnügen hingerissen und sich zum allgemeinen Liebling gemacht, wie dieser.

Gr.-Kanizsa, im April 1888.

**Ph. Fischel,**  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[21422] Soeben erschien und wurde an alle Besteller versandt das

**Buch**

**berühmter Duelle**

von

**Dr. Adolph Kohut.**

**Inhalt:**

Einleitung.

Zur Geschichte des Duells. — Die Duelle der Damen. — Das amerikanische Duell. Das Duell als Mord.

**Duelle in Deutschland:**

Heinrich Heine und Salomon Strauss. Karl Kudwig Friedr. v. Hinkeldey und Hans v. Rochow.

Edw. Freiherr v. Manteuffel und Karl Twesten.

Ferdinand Lassalle und Janko v. Racowitza.

Otto v. Bismarck und Rud. Virchow.

**Duelle in Frankreich:**

Emile de Girardin und Armand Carrel. Alex. Dumas d. ä. u. Frédéric Gaillardet. Prinz Peter Napoléon und Victor Noir. Léon Gambetta und Bardy de Fourton. General Boulanger und Senator Lareinty.

**Duelle in Oesterreich-Ungarn:**

Allgemeines. Graf Victor Zichy-Ferraris und Graf Stephan Károly. Baron Isidor Majthényi und Julius Verhovay. Graf Steph. Batthyani u. Dr. Jul. Rosenberg.

**Duelle in Russland:**

Alex. Pusckin u. Baron Dantes-Heeckeren. Das Duell in Belgien.


Ein hübsch ausgestatteter 8<sup>o</sup>.-Band in eleg. Umschlag.

Preis 4 M ord. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Für dieses hochinteressante Buch, das in den weiteren Kreisen des Publikums Aufsehen erregen wird, erbitte ich Ihre geneigte thätige Verwendung.

Berlin NW. 7., Unter den Linden 59 a., April 1888.

**Alfred H. Fried.**

 Auslieferung nur bei Gustav Brauns in Leipzig.

U. Hoepli, Hofbuchhdlg.  
in Mailand.

[21423]

A. Paganelli,  
La  
**cronologia rivendicata.**


1 Band in gr. Fol. 55 l.

128 chronolog. Tafeln in 3 Abtheilungen:  
biblische, geschichtliche u. astronomische,  
mit Text etc. Sr. Heiligkeit d. Papst Leo XIII.  
zu seinem Priesterjubiläum gewidmet.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 18. April 1888.

U. Hoepli.

 Für bayrische Handlungen.

[21424]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:  
Reger, A., Igl. Bezirksamtman, Bayrisches  
Armenegesetz vom 29. April 1869 nebst  
Novelle vom 3. Februar 1888 und Voll-  
zugsbestimmungen hierzu. Mit Erläute-  
rungen. 8<sup>o</sup>. 125 S. Geh. 1 M 50 & ord.,  
1 M 10 & netto.

Die Regersche Handausgabe wurde im  
Jahre 1886 ministeriell zur Anschaffung  
empfohlen. Für die Besitzer dieser früheren  
Ausgabe ist von Wichtigkeit, daß die Novelle  
vom 3. Februar 1888 nebst Vollzugsent-  
schließung auch gesondert bezogen werden  
kann behufs Einfügung als Nachtrag auf  
S. 97 der erstmaligen Ausgabe.

Nach Maßgabe des früheren Abfages  
wollen Sie daher verlangen:

Reger, A., Igl. Bezirksamtman, Die Novelle  
vom 3. Februar 1888 zum Bayerischen  
Armenegesetz nebst Vollzugsentschließung  
vom 17. Februar 1888. 8<sup>o</sup>. 17 S. In  
Umschlag. Brosch. 30 & ord., 20 & no.  
Ansbach, 20. April 1888.

G. Brügel &amp; Sohn.

Novität  
in russischer Sprache.

[21425]

Soeben erschien und wurde an die-  
jenigen Handlungen, welche unsere Russica  
unverlangt erhalten, versandt:

**Ueber die Kirche.**

Historische Studie.

21 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

Preis: 4 M ord., 3 M netto.

Bei den augenblicklich schwebenden  
Verhandlungen zwischen dem Papst und  
der russischen Kirche bietet diese Studie,  
welche, mit gründlicher Kenntnis der ein-  
schlägigen Verhältnisse geschrieben, einen  
Ausgleich und die Annäherung beider Kir-  
chen für möglich hält, das größte Interesse  
für jeden Russen wie für den der russischen  
Sprache mächtigen Gebildeten.

Handlungen, denen diese Schrift noch  
nicht zuzuging und welche sich Absatz ver-  
sprechen, bitten wir zu verlangen.

Berlin, 20. April 1888.

B. Behr's Verlag  
(E. Bock).

**Pariser Salon 1888.**

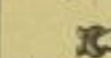
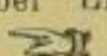
[21426]

In diesem Jahre übernahm ich den  
Alleinvertrieb der nachstehend ver-  
zeichneten, am 30. April zur Ausgabe  
gelangenden Salon-Publikationen für  
Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Catalogue illustré du Salon 1888.

3 fr. 50 c.

Supplément au Catalogue du Salon  
1888. 2 fr. 50 c.Le Salon illustré de 1888. Ca.  
8 Lfgn. à 2 fr.

 Die Expedition erfolgt am glei-  
chen Tage in Paris und Leipzig, sowie  
durch meine Filialen in Berlin und Wien  
zu Originalnettopreisen, bei Lieferung  
franko Leipzig-Berlin-Wien. 

Weitere Mitteilungen enthält mein in  
dieser Woche versandtes Cirkular, das auf  
Wunsch noch zu Diensten steht.

Bestellungen erbitte ich baldigst und  
bemerke ausdrücklich, daß nur der Bezug  
von meiner Firma schnellen und  
pünktlichen Empfang sichert.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus'  
Sortiment u. Antiquarium  
in Leipzig, Berlin, Wien.

[21427] In unserem Verlage erschien soeben:

**Methode**

zur

**Auffindung der Ehehindernisse**  
bei mehrfacher  
Blutsverwandtschaft.

Ein Beitrag zur Pastoral

von

P. Julius Müllendorff,  
Priester der Gesellschaft Jesu.8<sup>o</sup>. 27 Seiten mit vielen Textfiguren.

Preis 50 &amp;.

Für die Seelsorgs-Geistlichkeit ist diese  
Schrift von großem Werte, da darin in  
klarster Form alle möglichen Fälle von  
Blutsverwandtschaften zwischen Brautleuten,  
für welche die kirchliche Dispens nachzu-  
suchen ist, besprochen und in Beispielen  
vorgeführt werden. Der niedrige Ladenpreis  
wird dazu beitragen, daß jeder Seelsorg-er  
sich dieses fast unentbehrliche Handbüchlein  
anschafft.

Wir liefern mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Kommission,  
und 13/12 gegen bar.

Graz, 10. April 1888.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

[21428] Von:

**G. Hittl, Unser Fritz.**

3. Auflage,

bearbeitet von

Hermann Müller-Bohn.

I. Ausgabe.

Geheftet und gebunden.

Liefere in beschränkter Anzahl wieder à cond.

Kottbus, den 16. April 1888.

Paul Rittel,  
Verlagsbuchhandlung.

[21429] Soeben ist erschienen:

**Charles Fourier.**  
Sein Leben und seine Theorien.  
Mit dem Portrait Fourier's und einer Ab-  
bildung der Phalanstères.

Von

August Bebel.

20 Bogen 8<sup>o</sup>. 2 M ord., 1 M 40 & no.

Ferner:

**Ludwig Feuerbach**

und

**Der Ausgang der klassischen  
deutschen Philosophie.**

Von

Friedrich Engels.

Mit Anhang:

**Karl Marx über Feuerbach vom  
Jahre 1845.**

gr. 8<sup>o</sup>. VIII u. 72 Seiten. 1 M ord.,  
75 & no., 70 & bar.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 19. April 1888.

J. G. W. Dietz.

[21430] Soeben ist erschienen:

**Kaiser Friedrich.**  
1831—1888.

Von

Wilhelm Müller,  
Professor in Tübingen.

Erstes bis zehntes Tausend.

10 Bogen. Oktav. Mit Porträt.

In illustriertem Umschlag geheftet 1 M ord.,  
75 & netto, 70 & bar; in Leinen gebunden  
1 M 50 & ord., 1 M 10 & bar.

Freiexemplare 13/12, bar 7/6.

Ich bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Stuttgart, im April 1888.

Carl Krabbe.

**Zum Gedenktage  
des Großen Kurfürsten**

[21431] bitte ich zu empfehlen:

**Der große Kurfürst.**

Von

Professor Dr. William Pierson.  
gr. 8<sup>o</sup>. 263 S. Geh. Preis 3 M.

Ein anerkannt vorzügliches Buch, auch zu  
Schulprämien geeignet.

Exemplare à cond. stehen zu Diensten.

München, im April 1888.

Theodor Ackermann,  
Königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Konto.



Verlag von  
**Paul Bette in Berlin S. W. 12.**

[21432] Alle Aufträge auf  
**Anton von Werner's Zeichnung**  
weiland

Seiner Majestät des Hochseligen  
**Kaiser Wilhelm auf dem Sterbebette**  
sind erledigt, und entsprechender Vorrat vorhanden, um neue Bestellungen sofort zu expedieren. Für eingehende Besprechungen in einer großen Zahl von Zeitschriften ist Sorge getragen, und so darf ich Sie ergebenst auffordern, diesem Erinnerungsblatte an den teuren Heimgegangenen dauernd Ihr geschätztes Interesse zu bewahren.

Anton v. Werner war im vollsten Sinne der Berufene zur Lösung der ihm gestellten Aufgabe; das von ihm entworfene, wunderbar ergreifende Bild, in dem nichts an den Tod erinnert, und das nichts gemein hat mit jener Paradeausstellung, wird zu allen Zeiten im deutschen Volke als ein Schatz hochgehalten werden.

Die stetig aus Privatkreisen mir zugehenden Anfragen und Aufträge sind Beweis, daß jene vorangegangenen Phantasie- und Erinnerungsbilder den Wunsch nach dem v. Werner'schen authentischen Dokumente nicht aufhalten können, und werden Ihre Bemühungen um dasselbe dauernd gute Erfolge haben.

Für Unterschriftenlisten biete mit einem Kabinettbild geschmückte Prospekte in einfacher Anzahl an.

Preise: Format I (Imperial). 15 M ord., 10 M 50 S bar.  
Format II (Panel). 4 M ord., 2 M 80 S bar.  
Kabinettformat (8°). 1 M ord., 70 S bar;

und 13/12 desselben Formates und gleichzeitig bezogen.

Brettverpackung unberechnet.

Direkte Expedition ausnahmslos nur, wenn Betrag einschließlich Frankatur der Bestellung (Coupon der Postanweisung) beigelegt. Sendungen, deren Betrag an anderer Stelle erhoben werden soll, gehen an diese.

**Nur auf Verlangen!**

[21433] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Zur Geschichte**  
der  
**Deutschen Protestanten**  
1555—1559.  
Von  
**Gustav Wolf.**

Nebst einem Anhang von archivalischen Beilagen.

30 Bgn. gr. 8°. 8 M ord., 6 M netto.

Herr Dr. Gustav Wolf, ein junger Historiker von ganz hervorragender Begabung, giebt in diesem Buche ein übersichtliches Bild der Verhältnisse der evangelischen Stände zu einander und zu den Katholiken während der Jahre 1555—1559; besonders

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

hat er die Verhandlungen auf den Reichstagen zu Regensburg und Augsburg und auf dem Wormser Religionsgespräch ausführlicher als es bisher geschehen darzustellen versucht.

Das streng wissenschaftliche Werk wird, als ein höchwichtiger Beitrag zur Reformationgeschichte, allen Interessenten eine willkommene Gabe sein.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 17. April 1888.  
Oswald Seehagen.

**Zentralstelle**  
für  
**Dissertationen und Programme**  
von  
**Gustav Fock in Leipzig.**

[21434] Soeben erschien und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten:

Lager-Verzeichnis Nr. XIII.

**Exacte Wissenschaften:**  
Mathematik, Physik, Meteorologie,  
Astronomie, Geologie, Chemie,  
Technologie.

(2734 Nummern.)  
Rabatt 15%.

[21435] In neuer, siebenter Auflage ist soeben erschienen:

**Die Hohe Tatra.**  
Im Auftrage des Ungarischen Karpathen-Vereins  
verfaßt von  
**Karl Kolbenheyer,**  
k. k. Professor.

Mit zwölf Illustrationen, zwei Panoramen und vier Karten.

In rote Leinwand gebunden 2 fl. ord.  
In Rechnung 25%, bar 30%.

Kolbenheyers Reisehandbuch ist trotz der vielen Konkurrenz, die in den letzten Jahren entstanden, immer noch der beliebteste und meist benützte Führer durch die Hohe Tatra.

Diese neue Auflage wurde vom Verfasser sorgfältigst bearbeitet und durch alles ergänzt, was man seit dem Erscheinen der vorhergehenden Auflage an Neuerungen und Umgestaltungen auf dem Terrain des Buches geschaffen hat.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Teschen, den 15. April 1888.  
Karl Prochaska,  
K. K. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Für Universitäts-Handlungen.

[21436] Von den in meinem Verlag erschienenen  
**Lehrbüchern**

(Grammatiken, Neudrucke u. s. w.) habe ich ein ausführliches Verzeichnis zusammengestellt. Ich bitte, dasselbe behufs sorgfältiger Verteilung zu verlangen.

Halle a/S. Max Niemeyer.

[21437] Soeben wird versendet:

**Das literarische Deutschland**  
von  
**Adolf Hinrichsen**  
mit einer Einleitung  
von  
**Prof. Dr. C. Meyer.**

Die gesamte Fachkritik, darunter die ersten Autoritäten, hat sich in seltener Einstimmigkeit auf das glänzendste über den hohen Wert des Wertes ausgesprochen, und da jeder Litteraturfreund Käufer des Wertes ist, so bleibt jedes Risiko ausgeschlossen für die Herren Sortimenter, welche ein oder mehrere Exemplare auf Lager nehmen.

Preis gebunden 12 M ord.

Fest mit 25%, bar mit 33 1/2% und 9/8, 19/17 zc.

A condition können wir kein Exemplar mehr abgeben, event. bitten bar mit 4 Wochen Remissionsberechtigung zu verlangen.

Rostock i/W., April 1888.

Verlag der Albumflistung,  
Carl Hinstorff's Verlag.

[21438] Soeben ist erschienen und wird von mir debitiert:

**Documents inédits relatifs à l'histoire de la Grèce au moyen-âge.** Publ. par C. N. Sathas.  
Vol. VII. 20 fr. ord., 12 M 80 no.  
**Analecta Bollandiana.** Vol. VI.  
12 M netto.

**Cornely et Knabenbauer, Cur-sus scripturae sacrae: Com-mentarii in lib. Judicum et Ruth.** 6 fr. 50c. ord., 4 M 15 S no.

Ich stelle diese neuen Bände ebenso wie die ganzen Sammlungen bei Bedarf à cond. zur Verfügung und mache namentlich Handlungen mit katholischer Kundschaft darauf aufmerksam, daß ich den kompletten Kursus von Cornely und Knabenbauer — soweit erschienen und die Fortsetzung — mit 20% Rabatt liefere, vollständig am Lager halte und bei sicherer Aussicht auf Absatz auf kürzere Zeit à cond. versenden kann. Prospekte über dieses Werk stehen gratis zu Diensten.

F. A. Brockhaus'  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig, Berlin, Wien.

Velten, Verkehrshandbuch für das Deutsche Reich. 3 M ord., 2 M no., 1 M 80 S bar.

[21439] Alfred Silbermann, Verlag  
in Essen.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[21440] Am 3. Mai c. erscheint:  
**Baedeker,**  
**Paris und Umgebungen.**

12. Auflage. 6 M.

Ich bitte zu verlangen.  
Leipzig, 20. April 1888.

Karl Baedeker.  
279

[21441] Anfang Mai erscheint:

**Friedrich Wieck.**Ein Lebens- und Künstlerbild  
von**Dr. Adolph Kohut.**Mit zahlreichen ungedruckten  
Briefen,  
einem Stahlstich und zwei Musik-  
beilagen.Ein starker Band 8<sup>o</sup>.

Elegant ausgestattet.

Broschiert 5 M ord.; in Original-  
band 6 M ord.Eine Biographie Friedrich Wiecks,  
des berühmten Klavierpädagogen, des Vaters  
von Clara und Schwiegervaters von Robert  
Schumann, fehlt bis jetzt. Dieselbe bildet  
einen nicht unwesentlichen Beitrag zur  
Musikgeschichte unseres Jahrhunderts und  
wird deshalb unzweifelhaft viele Abnehmer  
in musikalischen Kreisen, bei Bibliotheken  
u. s. w. finden.Ich mache besonders darauf aufmerksam,  
daß das vorliegende Werk viel Wertvolles  
bisher Unbekanntes über Robert und  
Clara Schumann enthält, mithin eine wich-  
tige Ergänzung der Schumann-Litteratur ist.In Rechnung mit 25%, bar mit  
33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Gebunden nur fest.



Dresden.

**G. Pierer's Verlag.****Pierers**  
**Konversations-**  
**Lexikon**[21442] mit  
Universal-Sprachen-Lexikon  
nach  
**Jos. Kürschner's System.**  
Diese Woche erscheint  
**Heft 8.**Bitte um Richtigstellung der Continuation.  
Stuttgart. **W. Spemann.**

[21443] Demnächst erscheint:

**„Bäderfahrten“.**

Luftiges und Lehrreiches

aus

berühmten Bädern und  
Sommerfrischen

von

**Georg Necheis.**

Mit ca. 20 Illustrationen.

Preis 2 M.

Wir liefern bei Bestellungen bis 1. Mai

**Probeexemplare**

bar mit 40% und 7/6.

In Rechnung mit 25%

und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Friedrichstr. 214.

**Richard Edslein Nachfolger**  
(Hammer & Rung).

Nur auf Verlangen.

[21444]

Demnächst erscheint:

**Praktische Übungen in der**  
**Maßanalyse.**

Anleitung

zur Erlernung der Titrimethode.

Unter Zugrundelegung des  
ursprünglichen titrimetrischen Systems  
bearbeitet von**Dr. Clemens Winkler,**

Prof. d. Chemie an der K. S. Bergakademie zu Freiberg.

Preis ca. 6 M mit 25%. Fest 13/12 und  
bar 9/8.

Freiberg, den 18. April 1888.

**J. G. Engelhardt'sche Buchh.**

[21445] Zur Versendung liegt bereit:

**Sprecher von Bernegg, H., Die Verteilung**  
der bodenständigen Bevölkerung im  
Rheinischen Deutschland im Jahre 1820.  
Mit 1 Karte. Preis 4 M ord., 3 M no.  
Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef.  
zu verlangen.

Göttingen, im April 1888.

**Dieterich'sche Univ.-Buchhdlg.**  
(L. Horstmann).

[21446] Demnächst erscheint:

**Der Pulsometer mit Pendel-**  
**steuerung**als Wasserhaltungsmaschine  
im Bergbau

von

Ingenieur **Karl Eichler.**

Mit 2 Tafeln u. 45 Holzschnitten.

1 M 50 S. ord. mit 25%.

Berlin W.

**Karl Siegismund, Verl.-Conto.****Angebotene Bücher.**[21447] **G. Vincent'sche** Buchhandlung in  
Prenzlau:3 Andrae, Grundriß der Weltgeschichte. 16.  
verb. Aufl. 1885. Geb.1 Crüger, Naturlehre für Volksschulen.  
15. Aufl. 1876. Geb.

7 — do. 17. verb. Aufl. 1883. Geb.

2 Ederg, brandenb.-preuß. Geschichte. 2. Aufl.  
1879. Geb.

2 — do. 3. Aufl. 1884. Geb.

2 Engelen u. Fehner, Lesebuch. Ausg. A.  
3. Theil. 6. Aufl. 1880. Geb.1 — — do. Ausg. B. 2. Theil. 37. Aufl.  
1886. Geb.1 Fischer, fl. Grammatik d. dtshn. Spr.  
12. Aufl. 1883. Kart.

1 — do. 13. Aufl. 1885. Geb.

11 Harre, Haupttr. d. lat. Syntax. 3. Aufl.  
1887. Geb.

7 — do. 4. Aufl. 1879. Geb.

2 Hermes, Samml. v. Aufg. a. d. Algebra u.  
niederer Analysis. 1874. Geb.2 Herrig, premières lectures françaises.  
14. Aufl. 1878. Geb.2 Jacobs, griech. Elementarb. 22. Aufl.  
1880. Geb.11 Jütting, deutsche Sprachschule. Ausg. A.  
Hft 7. 3. Aufl. 1881. Geb.

2 Klette, Hilfsmittel. 1874. Geb.

1 Lüben, Naturgeschichte. 1. Curs. 17. Aufl.  
1881. Geb.

5 — do. 2. Curs. 17. Aufl. 1881. Geb.

4 — do. 3. Curs. 13. Aufl. 1883. Geb.

1 — do. 4. Curs. 8. Aufl. 1879. Geb.

1 Plöb, Auszug a. d. alten, mittl. u. neueren  
Gesch. 8. Aufl. 1884. Geb.2 Rüdorff, Grundriß der Chemie. 7. Aufl.  
1880. Geb.1 Schmelzer, Leitfaden f. d. Geschichts-Unter-  
richt. 1881. Kart.1 Schulz u. Triebel, Lieder d. evangel.  
Kirche. 4. Aufl. 1879. Geb.3 Seydlitz, Grundzüge der Geographie.  
19. Bearb. 1883. Geb.Sämtliche Schulbücher sind sehr gut erhalten  
und dauerhaft gebunden.[21448] **C. C. Müller's** Buchhdlg. in Holz-  
münden:Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl.  
16 Bde. In Hlbfrzbd. Sehr gut er-  
halten.

- [21449] August Schulze in Berlin N.:  
Ebers, der Kaiser. 2 Bde. (10 M) 5 M.  
— Serapis. (6 M) 2 M 50 A.  
Dahn, Fredegundis. (10 M) 4 M.  
Möllhausen, die Trader. 3 Bde. (15 M) 3 M.  
Meyßenbug, Bhädra. 3 Bde. (8 M) 3 M.  
Lindau, arme Mädchen. 2 Bde. (6 M)  
2 M 50 A.  
König, Aus Mangel an Beweis. 3 Bde  
(10 M) 3 M.  
Spielhagen, An der Heilquelle. (6 M)  
2 M 50 A.  
Werner, E., St. Michael. 2 Bde. (7 M 50 A)  
3 M 25 A.  
Freytag, Ingo (6 M 75 A) 3 M.  
— Aus e. H. Stadt. (6 M) 2 M 50 A.  
— Unbeschnittene, ganz saubere Expre. —  
Nicht konvenierendes löse ich zurück!
- [21450] Looström & Komp. in Stockholm:  
Globus 1862—70. (Bd. 1—18.) Schönes  
Explr. in Hlbfrzbdn.
- [21451] Loescher & Co. in Rom:  
1 Overbeck, griech. Kunstmythologie: Zeus,  
Hera, Poseidon. (41 M) für 19 M.  
1 — do. Atlas. Lfg. 1. 2. (Zeus, Hera.)  
(96 M) 40 M.  
1 Eitelberger, gesammelte kunsthistorische  
Schriften. 4 Bde. Wien 1879—84.  
(39 M) für 16 M.  
Alles neu. Unaufgeschnitten.
- [21452] A. Purits, Hofbuchhandlung in  
Belgrad:  
1 Glasnik sprskog učnog drustva. 1. Tl.  
Bd. 1—67. Kplt. 2. Tl. Bd. 1—15.  
Zusammen 82 Bde. in Hlbfrzbd. mit  
Lederrücken. 400 M netto
- [21453] Lucas Gräfe in Hamburg:  
1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Soweit  
erschienen; die kompletten Bände geb.  
4 Wildermuth, Jugendgarten. XI. XII.  
Geb. à 3 M 35 A.
- [21454] Lipsius & Tischer in Kiel:  
Astronomische Nachrichten. Bd. 86—98.  
Brosch.
- [21455] H. Dominicus in Prag:  
1 Architekton. Skizzenbuch. Heft 29. 61  
— 77. 79—82. 86—87. 89. 91. 93.  
98—99.
- [21456] J. Deubner in Moskau:  
8 Wiegand, 1. Cursus der Planimetrie.  
12. Aufl. Brosch. Neu. Für zus. 2 M.  
2 Jan, Uebungen in der latein. Syntax.  
5. Aufl. Brosch. Neu. Für zus. 1 M.  
1 Demmin u. Mothes, Handb. d. bildenden  
Künste. I. Brosch. Neu. (12 M) für  
2 M 50 A.  
4 Menge, Repetitorium d. latein. Gramma-  
tik u. Stilistik. 2. Aufl. Brosch. Neu.  
à 1 M.
- [21457] E. & A. Brecher in Brünn:  
Biblische Figuren. Darinnen die fürnehmsten  
Historien in heiliger Schrift begriffen ge-  
schichtmäßig entworfen. Gabr. Bodeneer  
sculps. — Math. Merian inv. Augustae  
Vindelicorum. quer 4°. 245 Blatt.  
Schönes Explr.  
Nur direkte Gebote finden Berücksichtigung.
- [21458] Barnewitz'sche Hofbuchhandlung in  
Neustrelitz:  
9 Sonnenburg, Grammatik d. engl. Sprache.  
10. Aufl. Geb.
- [21459] Haase & Wnes in Berlin W.:  
1 Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-  
Vereins in Hannover. Jahrg. 1876—  
1878. Geb.  
— do. 1879—83. In Heften. Zum Theil  
nicht aufgeschnitten.
- [21460] Felix Bagel in Düsseldorf:  
2 Deutscher Baukalender 1888.  
1 Stührens Ingenieur-Kalender 1888.

## Gesuchte Bücher.

- [21461] Alexander Köhler in Dresden:  
Chronik 1885. Heft 25.  
Daheim. 2. Jahrg. 8°. Heft 4.  
Meyers Konverf.-Lexikon. 3. Aufl. Hft. 291.  
292.  
Dtsche. illustr. Zeitung. 3. Jahrg. Hft. 28. 29.
- [21462] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in  
Chemnitz:  
\*1 König, Naturheilmethode. 2. Aufl.  
\*1 Metzger, Lehrb. d. Naturheilkunde. 5. A.  
\*1 Rypke, diätet. Heilmethode.  
\*1 Hahn, Handb. d. naturgem. Heilweise.  
\*1 Kunze, populäre Heilkunde.  
\*1 Reimann, Gesundheitslehre.  
\*1 Luge, Lehrbuch d. Homöopathie.  
\*1 Günther, homöopath. Hausfreund. 3 Bde.  
\*1 Vogel, homöopath. Hausarzt.  
\*1 Müller, homöopath. Hausarzt.  
\*1 Keller, Geschäfts- u. Fam.-Briefsteller.  
\*1 Rammner, Univ.-Briefsteller.  
\*1 Buch der Erfindungen. 1.—8. Bd.  
\*1 Mayer, Lehrbuch d. Agriculturchemie.  
\*1 Krafft, Landwirthschafts-Lexikon.  
\*1 Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft.  
\*1 Schwerz, Ackerbau, bearb. v. Schwerz.  
\*1 Thaer, Grundzüge d. Landwirthschaft.  
\*1 Jäger, illustr. Gartenbuch.  
\*1 Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.  
\*1 Berlepsch, Bienenzucht. (Thaer-Biblioth.)  
\*1 Dathe, Lehrbuch der Bienenzucht.  
\*1 Gravenhorst, Imker.  
\*1 v. d. Borne, Handb. d. Fischzucht. (20 M.)  
\*1 — die Fischzucht. (2 M 50 A.)  
\*1 Train, Waidmanns Praktika.  
\*1 Baldamus, Federvieh-zucht.  
\*1 Habich, Bierbraufunde.  
\*1 Leyser, Bierbrauerei.  
\*1 Waisberg, Ithaka. Wien 1887.
- [21463] Carl Hebel in München:  
\*Steub, 3 Sommer in Tirol.  
\*Noë, deutsches Seebuch.  
\*Bischoff, Angelfischerei.  
\*Köhler, reichständ. Adel.  
\*Mosser, deutsches Staatsrecht.  
\*Ludwig, Ölmalerei.  
\*Apell, Erhard, Radirungen.  
\*Ludw. Richters Werke, v. Hoff.  
\*Viollet-le-Duc, Waffenfunde.
- [21464] M. Perles in Wien:  
\*1 Reuters Werke. Kplt. Oktavausg. Geb.
- [21465] Meidinger in Berlin:  
\*Considerant, Destinées sociales. (Paris.)
- [21466] Paul Beyer in Leipzig:  
Vogel, Raupenkalender.
- [21467] Hermann Beyer & Söhne in  
Langensalza:  
Fröbels Schriften. In Orig.-Ausgaben.
- [21468] Alfred Lorentz in Leipzig:  
Hertwig, Tab. z. Einleitg. ins Alte u. Neue Test.  
Hofmann, Epheserbrieff.  
Keil, Handb. d. bibl. Archäologie. 2. A.  
Keil, Einltg. in d. Alte Test.  
Keil-Delitzsch, 12 kl. Propheten.  
Knobel, Genesis.  
Kögel, Aus d. Vorhof ins Heiligthum.  
Lippert, Gesch. d. Priesterthums.  
Probebibel.  
Herodian, v. Lentz.  
Kühner, lat. Elem.-Gramm. 1885. Billig.  
Architect. Rundschau, v. Eisenlohr u. W.  
1887.  
Heyse, Fremdwörterb. Orig.-Ausg.  
Jahrb. d. dtchn. Shakesp.-Gesellsch. Bd. 7.  
Arndt, E. M., Märchen.  
Hamering, Amor u. Psyche.  
Hamering, Lord Lucifer.  
Hamering, Prosa.  
Hebbel, Werke.  
Hugo, die Armen u. Elenden.  
Epistolae obscur. virorum. Ed. Teubner.  
Halke, Einltg. in d. Studium d. Numismatik.  
Der Kamerad 1863. (Zeitschr.)  
Kausler, Atlas d. merkw. Schlachten.  
Kirchengallerie Sachsens: Bischofswerda.  
Moser, Durch Centralasien.  
Hammer, d. osman Reichs Staatsverf. I.  
Hildebrand, Rechts- u. Staatsphilos. I.  
Holtzendorff, Handbuch d. Strafrechts.  
Ihering, Geist des röm. Rechts.  
Rönne, Staatsr. d. preuß. Monarchie. 4. A.  
Heynhold, Nachtr. z. Nomenclator.  
Kengott, Minerale d. Schweiz.  
Kühn, landwirthschaftl. Nutzthiere.  
Muspratt, Chemie. 3. Aufl.  
Heine, Handb. d. Kugelfunctionen.  
Jordan, Substitut. et équat. algebr.  
Handb. d. Frauenkrankh., v. Billroth u. L.  
2. Aufl.  
Hegar u. Kaltenbach, operat. Gynäk. 1886.  
Hegar, Placentarectio.  
Henke, Atlas d. topogr. Anatomie. 1879.  
Hensch, Kinderkrankh. 3 A.  
Her-ing, Augenheilkunde. 5. A.  
Hoffmann, Therapie.  
Huber u. Becker, pathol. bistol. Unters.  
Huxley, Leif f. prakt. Biologie.  
Jäger, ophthalmol. Atlas.  
Kehrer, Beitr. z. vergl. Geburtskunde.  
Kisch, Sterilität d. Weibes.  
Schwartz, path. Anatomie d. Obres.
- [21469] A. Schönfeld's Antiquariat in  
Wien IX, Universitäts-tr. 4:  
Gef. Angebote nur per Post erbeten.  
1 Centralblatt für Electrotechnik, red. von  
Uppenborn. Alle Jahrg. Billig.  
1 Mohl, Encyclopädie der Staatswissensch.  
2. Aufl. (Freiburg 1881.)

- [21470] C. v. Lama's Nachf. in München:  
\*Jugendblätter von Isab. Braun. Jahrg. 1—12.  
\*Scheeben, Dogmatik.  
\*Bossuet, p. Lachat.  
\*Nicolas. Alles. (Französi.)  
\*Baader, Werke. Bd. 12.
- [21471] C. Beck in Athen:  
1 Preuß. Jahrbücher, von Treitschke. Bd. 1—44. 48.  
1 Jahresber. üb. d. Verändergn. u. Fortschritte im Militärwesen, von v. Löbell, 1883—87.
- [21472] Lipsius & Tischer in Kiel:  
Winkler, Elasticität u. Festigkeitslehre.  
Löbe, landw. Encyclopädie. 6 Bde.  
Schröder, Topographie v. Schleswig.  
Biedermann, 30 Jahre deutscher Gesch. 2. Bd. Geb.
- [21473] Frederik Muller & Co. in Amsterdam:  
van Loon, Histoire métallique des Pays Bas. La Haye 1732.  
Neumann, Kupfermünzen.  
Dissertazioni di viaggi di N. e A. Zeni. Venetia 1808.  
Pytheae Massil. fragmenta.  
Bessel u. Fuhr, über Pytheas.  
Vossius, Is., Observat. ad Pomp. Melam. — de vera actate mundi.  
— Castigationes ad scriptum Hornii.  
— Diluvium Noachi univers.
- [21474] Ant. Creutzer in Aachen:  
\*Hoffmeister, dtische Bildungswarte. (Unser Erdball.)  
\*Smolle, Sealsfield. 1875.  
\*Schiller, Werke. III. (Hallberger.)  
\*Potthast, Bibliotheca medii aevi.  
\*Menge, Einführg. in d. ant. Kunst.  
\*Gröne, Papstgeschichte. 2. Aufl.  
\*Neumaier, Gesch. d. christl. Kunst.  
\*Brockhoff, Klosterorden.  
\*Lindner, die Veme.  
\*— Urkundenwesen Karls IV.  
\*— Gesch. d. Dtschn. Reiches.  
\*Bellesheim, Nachfolge d. Heiligen.  
\*Dahn, Felicitas.  
\*Beyer, dtische. Poetik. 2. Aufl. (15 M.)  
\*Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 11. u. folg.  
\*Wagner, Lohengrin. Klav.-Auszug.  
Cünzer, C. B., neue Novellen. 1851.  
Dalen-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.  
Pitaval, Pole, Jude u. Franzose.  
Dürre, Hüttenkunde.  
Ledebur, Eisenhüttenkunde.  
Baedekers Paris. Deutsch.
- [21475] Ulr. Moser's Buchh. in Graz:  
\*Avancini, Vita et doct. Jesu Chr. Große Ausgabe.  
Blätter, Fliegende, 1887.  
\*Corpus juris canonici. Beliebige Ausg.  
Hunolt, Christenlehre. 2. Aufl. (Graz.)  
Meinhold, getreuer Ritter. II. (R., Pustet.)  
\*Meyer, Geschichte des Alterthums.  
Scherer, Bibliothek f. Prediger. Bd. 5. 7.  
Speil, Exhorten f. Klosterfrauen.  
\*Ueberweg, Geschichte d. Philosophie.
- [21476] August Schulz in Cöslin:  
Ungewitter, Vorlegeblätter f. Holzarbeiten.  
Scheffers, architekton. Formenlehre.
- [21477] W. Braumüller & Sohn in Wien:  
\*1 Weber, Demofritos. 1853. I. II.  
\*1 Schillers Werke. 1869. IX. X.
- [21478] Schmorl & von Seefeld in Hannover:  
1 Petronius, Bruchstücke eines Sittenromanes.
- [21479] M. Mittermüller in Salzburg:  
De Maistre, Abende von St. Petersburg.  
De Wette, jüd.-hebr. Archäologie, v. Raebiger.
- [21480] Peter Klökner in Stahlweißenburg:  
Antiquarisch. — Billig.  
1 Schopenhauers sämthl. Werke.  
1 Photogr. od. Stahlstich d. Geigenbauers Ant. Stradivari.
- [21481] Buchholz & Werner in München:  
Conze, Heroen- u. Göttergestalten. Kplt.  
Frey, Beschr. d. Rheinkreises.  
2 Semler, Hebung d. Obstverwerth.  
Shakespeare, v. Gilbert.  
Gerber, Privatrecht.  
Deutsch-griech. u. deutsch-lat. Übungsb. In 1f. Anz.  
Ihering, Civilrechtsfälle.
- [21482] N. Kymmel in Riga:  
Ahlfeld, Katechismuspred. üb. d. 2. Hauptstück.  
Conze, Heroen- u. Göttergestalten d. griech. Kunst.  
Frank, Toxikologie.  
Halle, Gifthistorie.  
Kock, P. de, sämthl. Romane. Deutsch.  
Köhler, Münzbelustigungen. Bd. 21—24.  
Maschinen-Construkteur 1882—88.  
Schott, Comment. exegetico-dogm. in Jesu Christi sermones etc.  
Sobolewsky, Poets and poeticals of Polonia.  
Sprengel, Gesch. d. Heilkunde. Bd. 2. 3.  
Stölzel, Entwickelg. d. gelehrten Richterthums. 2 Bde.  
Vom Fels zum Meer 1887/88. Hft. 3. ap.  
Winiewski, Demosthenis in orationem de corona comment. 1829.
- [21483] Fr. G. Fehsenfeld in Freiburg i/B.:  
Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern. 1839—45.  
Booch-Arkoffy u. Frey, Handwörterb. d. russ.-dtischen Sprache. 3. od. 4. Aufl.  
Dünker, Schillers Leben.  
Reil, Marcus u. Lucas.  
Leitzmann, Wegweiser f. Münzkunde.  
Schottmüller, Untergang d. Templerordens. 1887.  
Jord v. Bartenburg, Napoleon als Feldherr.  
Binterim, d. alte u. neue Erzdiocese Köln. Bd. 4. u. 5.
- [21484] G. Hedeler in Leipzig:  
Neu-Holland nach d. zuverlässigsten Quellen. 1809, 10.
- [21485] The International News Company in New-York:  
1 Humboldt, Kosmos. 8<sup>o</sup>-Ausg. Stuttgart 1850. 1 Bd. apart.
- [21486] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f. Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin:  
Hillebrand, Italia. I. II.  
Corpus juris civ., dtisch. v. Otto, Schilling u. Sintenis.  
\*Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsger. I. — XV. u. Reg.  
Entw. e. Ges. üb. Schuldverhältnisse. II. 2. Stuttg. 1866.  
Graz, Währungsstreit. 1879—83.  
Gesetzbücher, die fünf. Französi. u. dtisch.  
Kindlinger, Gesch. d. Hörigkeit.  
Leslie, Cliffe, Essays in political and moral philosophy. 1879.  
Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss. I.  
Pölitg, europ. Verfassungen.  
Seip, Vorschlag, wie e. Rechtsgelehrter f. Collegia einzurichten habe. Götting. 1752.  
Terminatender 1888. (B., v. Decker.)  
Unterholzner, jurist. Studium München 1812.  
Wenzel, Prov.-Recht v. Schlesien u. Glatz. 2 Bde.
- [21487] C. Kiesler in Würzen:  
\*1 Rehr, Gesch. d. Methodik. Bd. 2.  
\*1 Rehr, Praxis d. Volksschule. 9. Aufl.  
\*1 Bornbaum, evangel. Schulordnungen d. 16. Jahrhunderts.
- [21488] Fr. Haerpfer's Antiqu. in Prag:  
\*Balling, Metallurgie.  
\*Gfrörer, zur Gesch. dtischer Volksrechte im Mittelalter. (Schaffh. 1865, 66.)  
\*Schleiden, Baum u. Wald.  
Congrès international d'anthropologie et d'archéologie préhistorique.  
Compte rendu de la:  
I. Session (Neuchatel) 1866;  
II. „ (Paris) 1867;  
III. „ (Norwich) 1868;  
IV. „ (Copenhagen) 1869;  
V. „ (Bologne) 1871;  
VIII. „ (Budapest) 1876;  
IX. „ (Lisbonne) 1880.  
Weber (Albr.), indische Studien. 3. Bd.  
\*Stein, Verwaltungslehre.  
\*Held, Verwaltungslehre.  
\*Welter, Weltgeschichte.  
Stettenheim, Wippchens Berichte.  
\*Alles von Schurigius.  
Pistorius, Stellen d. Hl. Schrift. I—III.  
\*Vernes Schriften. Pracht-Ausg. XIV. XV. XVI. XIX—CI.  
Spruner, Handatlas f. d. Gesch. d. Mittelalters u. d. neueren Geschichte. 2. Aufl. (66 M.)
- [21489] Resler & Welle, Sort.-Buchhdlg. in Hamburg:  
Preuß. Jahrb. Bd. 30. 31. 32. Gut erhalten.  
Marryat, einzelne Romane. (Hoffmann'sche Ausgabe.)  
Möllhausen, d. Halbindianer.  
— d. Fährmann.  
— Familie Melville.

- [21490] **Wilhelm Koebner** in Breslau:  
Aikin, Life of Selden.  
Annalen d. histor. Vereins f. d. Niederrhein. Hft. 1—4. 15. 21. 22. 25. 37. 39. 42. 44.  
Annalen d. Vereins f. Nassauische Alterthamskunde. Bd. 1—5.  
Archiv f. d. Geschichte d. Republik Graubünden, hrsg. v. Mohr. Hft. 1—17.  
Bacon, Essays, ed. by Whately. 1866.  
Bacon, Essays, ed. by Wright.  
Birch, Court and times of James I.  
Cyclopaedia of English literature. Ed. by Chambers.  
Davies, Nosce te ipsum. Lond. 1599.  
Digby, Theoria analytica ad monarchiam scient. 1579.  
Fontes rerum austriacarum. I. 2.: Höfler, Geschichtschreiber d. hussit. Bewegung. Tl. 1.  
Fontes rerum austriacarum. II. 1.: Diplomatarium miscellum sec XIII, ed Chmel. Fotherby, Atheomastix.  
Der Geschichtsfreund. Mittheilgn. d. hist. Vereins der 5 Orte Luzern etc. Bd 1—15.  
Geschichtsquellen d. Bisthums Münster. Bd. 4.  
Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen. Bd. 1—3.  
Hill, Infancie of the soul.  
Playfair, preliminary dissertations.  
Publications de la Société archéolog. de Luxembourg. Vol. 1—12.  
Strype, Eccles. memor.  
Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen. Tl. 2.  
Urkundenbuch, westfälisches. Bd. 3 u. Personenregister.  
— do. Bd. IV. 1. 2. u. Additamenta.  
Warton, Dissert. on introduction of learning.  
Warton, Hist. of English poetry.  
Wilms, Index zu Erhard's Regesta Hist. Westfal.  
Wood, A., Hist. of the university of Oxford.  
Zeitschrift d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge. Hft. 1—8.  
Zeitschrift f. Geschichte Posens, hrsg. v. Meyer. Bd. 2.  
Zeitschrift d. Westpreuss. Geschichtsvereins. Hft. 2.
- [21491] **August Schulze** in Berlin N.:  
2 Baron, Pandekten.  
1 Herr, höhere Mathematik.  
10 Ploetz, Chrestomathie.  
2 Godet, Bibelstudien.  
2 Hartmann, Anatomie d. Kopfes.  
1 Sturm, Cours d'analyse.  
1 Gesenius, hebräisches Handwörterbuch.
- [21492] **Carl Greif** in Wien:  
\*1 Coopers Werke. Dtsch. Ausg. in 30 Bdn. Stuttg., Liesching. Bd. 28—30 apart.  
\*1 Marryat, Werke. Ausg. in 27 Bgn. Stuttg., Krabbe. Bd. 7 u. 11 ap.  
\*1 Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1881—85.  
\*1 Schulz' Adressbuch 1887. Geb.
- [21493] **Hirt's Sort.** in Breslau:  
Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb. Neu.
- [21494] **Dobbert & Schleiermacher** in Berlin W. 8:  
Baltische Studien. Jahrg. 27. u. folg.  
Probibibel. (Halle.)  
Schmid, Kanzler v. Tirol.  
(Büte,) Versuche m. continuirli. Bremsen. 1877.
- [21495] **H. Dümmler's Buchh.** (E. Stein) in Berlin W. 8:  
\*Heinsius, d. deutsche Rathgeber.  
\*Buckle, Gesch. d. Civilisation, übers. v. Ruge.  
\*Theolog. Literaturzeitung 1885. 2. Sem.  
\*Archiv f. Stenographie. Jahrg. 14—38.  
\*Der Pharmazeut. Jahrg. 1—3.  
\*Der Landbote. Jahrg. 1—8.
- [21496] **Paul Lehmann** in Berlin:  
Goethes Werke. In 30 Bdn. Bd. 5. 15. 16.  
Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 8.  
Windscheid, Pandekten. Bd. 3.  
Curtius, griech. Gesch. Bd. 3.  
Noirée, pädagog. Skizzenbuch.  
Schlenther, Frau Gottsched.  
Die Kgl. Museen in Berlin. (Lpzg., Payne.)  
Bekker u. Muther, Jahrbuch f. dtschs. Recht.
- [21497] **J. G. Schmitz'sche Buchh.** (G. Büttner) in Köln:  
1 Zeitschrift für Privat- und öffentliches Recht d. Gegenwart. Hrsg. von Grünhut. Bd. 1. u. folg.
- [21498] **A. Senff** in Berlin SW. 48:  
1 Leimbach, Dichtungen. Einz. Bde.  
Mörke, Maler Kosten.  
Modernes Sortiment in größeren Posten.  
Collection Spemann.  
Kommersbücher in jeder Anzahl.  
Elektrotechn. Bibliothek.  
Baumbach, — Auerbach, — Carmen Sylva, — Hamerling, — Holtei, — Jordan, — Kinkel, — Dahn, — Fitger, — Freitag, — Gotthelf, — Grillparzer, — Geibel, — Reuter, — Spielhagen, — Storm, — Wildenbruch. Alles.
- [21499] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig:  
Darmesteter, Etudes iraniennes.  
Chalybaeus, Entwicklung d. speculativen Philosophie von Kant bis Hegel.  
Ersch u. Gruber, Encyclopädie: Griechenland. Bd. 5.  
Stadler, vollst. Heiligen-Lexikon.  
Ségur, Geschichte Napoleons. Deutsch.  
Hartmann, d. relig. Bewusstsein.  
Wadding, Annales Minorum.  
de Linas, Origines de l'orfèvrerie cloisonnée.
- [21500] **M. Lempertz' Antiquariat** in Bonn:  
\*1 Panly, Realencyklopädie. 1. Bd. Kann in alter Auflage sein.  
\*1 Grimms Wörterbuch. Kplt. u. einzelne Bde. resp. Lfgn.  
\*1 Richter, Ill. zu Horns Schriften.  
1 Reumont, Zeitgenossen. 2 Bde.  
1 Dtsche. med. Wochenschrift. Bd. 1.  
1 Häusser, Gesch. d. Pfalz.  
1 Annalen d. hist. Vereins f. d. Niederrhein. Einz. Bde.  
Tauchnitz Edition.  
1 Vierteljahrsschrift f. Heraldik 1885.
- [21501] **Ferd. Neßler** in Kassel:  
1 Entscheidgn. d. Oberverwaltungsrg I—XIII.  
1 Gartentalender 1884.  
1 Gude, Erläutergn. deutsch. Dichtgn.  
1 Salings Börsenpapiere 1886 od. 1887.
- [21502] **G. Hirth's Verlag** in München:  
Diez, etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen.
- [21503] **Ernst Bredt** in Leipzig:  
Oelsner, Lehrbuch d. Tuch- u. Buckskin-Weberei. Kplt.
- [21504] **Emil Strauss, Sort.** u. Antiquariat in Bonn:  
\*Bischoff, engl. Grammatik.  
\*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.  
\*Les cinq Codes.  
\*Romberg, klin. Wahrnehmungen u. Beobachtungen.  
\*Sörtl, Ludwig der Strenge.  
\*Rahn, Kunst- u. Wanderstudien aus der Schweiz.
- [21505] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Compte-rendu de la 8. session du Congrès intern. d'anthropol. etc. à Budapest 1876.  
\*Sauerwein, Neubauten v. Frankfurt a/M. 1. Serie.
- [21506] **Felix Schneider** in Basel:  
\*Koldewey, Nordpolarfahrt. Erzählender Theil. I.  
Gmelin, Handb. d. organ. Chemie. IV.  
Volkman, klin. Vorträge. (107. 131.)  
\*Krummacher, Salomo u. Sulamit.  
\*Behrmann, Gleichnißreden Christi. 1.  
\*Halte was du hast. VIII. od. X.  
\*Thierschs sämmtl. theol. Schriften.  
\*Spyri, Joh., sämtliche Schriften.
- [21507] **J. Max & Co.** in Breslau:  
\*1 Heubner, Erklärung des N. Testaments. Bd. 2. 3. 4.
- [21508] **A. Doppler** in Baden (Schweiz):  
1 Bourdaloue, S. J., Predigten. (Neuhochdeutsch od. franz.)
- [21509] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
Altum, der Vogel u. sein Leben.  
Guyer, Hotelwesen.  
Rottenhöfer, Kochbuch.  
Guths Muths, Spielbuch.  
Klingers Werke. Stuttg. 1841. Bd. 1.  
Schmid-Rimpler, Augenheilkunde.  
Zeitschrift f. Ohrenheilkde. X. XVI. u. folg.  
Langes Bibelwerk: N. T.
- [21510] **Joh. Palm's Hofbuchh.** (August Oehrlein) in München:  
\*Collection of British authors. (Tauchnitz-Edition.) Von Nr. 1—1500. Ältere, auch gelesene, aufgeschnittene Bände.
- [21511] **F. Remnich** in Mannheim:  
Allegorien u. Embleme, v. Gerlach.  
Lübke, Geschichte der Architektur.
- [21512] **Friedrich Beck** in Wien, Augustiner-Straße 8:  
\*Teniers, Theatrum pictorium etc, quas archidux (Leopold) in pinacoth. colleg. Brux. 1660.

- [21513] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*1 Centralblatt für Agriculturchemie, hrsg. v. Biedermann. 1873—1887. Kplt. u. einz. Jahrg.  
\*1 Jahresbericht f. Agriculturchemie. Neue Folge I—IV. Kplt. u. einz. Jahrg.  
\*1 Märker, Handb. d. Spiritusfabrikation.  
\*1 Stohmann, Handb. d. Zuckersfabrikation.  
\*1 Wollny, Saat u. Pflege landw. Kulturpflanzen.  
\*1 Langes Bibelwerk: Neues Test. Kplt. u. einzelne Bde.
- [21514] **R. Schally** in Czernowitz:  
Flieg. Blätter. Letzten 10 Jahrg.  
Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Sehr billig.  
Rubinstein, Sonate op. 19. P. u. V.
- [21515] **Wilh. Friedrich Nachf.** in Berlin:  
1 Munk, Physiologie d. Menschen.
- [21516] **Franz Xav. Rospini** in Meran (Tyrol):  
Angebote direkt erbeten:  
\*1 Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Wohlfg. Ausg. 3 Bde.
- [21517] **J. G. Calve** in Prag:  
Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen. 4. Auflage.
- [21518] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:  
Oberbayrisches Archiv. Bd. XXVIII. Hft. 3. XXX. Kplt. XXXII. Hft. 1. u. XXXIII. Hft. 1. — Jahresbericht II. u. III. Litterae annuae societatis Jesu.  
Havor, J. B., S. J., posthuma memoria III. ex ungar. soc. Jesu viror. Tyrnav. 1749.  
Ortelius, Theatrum. Erste deutsche Ausgabe v. 1570.  
Bréquigny, Table chronol. des diplômes etc. concern. l'histoire de France. Tom IV. Fol. 1836.  
Salesius, C. A., de vita Franc. Salesii. 4<sup>o</sup>. Lugd. 1634.  
Braun, Schiller u. Goethe im Urtheile ihrer Zeitgenossen. Kplt.  
Winter, Gesch. der Schicksale der evang. Lehre in Bayern.  
Lasitius, Joa., Historiae de orig. et rebus gestis fratrum Bohemicorum. S. l. 1649.  
Processus inquisitorius zweyer Prager Juden. 4<sup>o</sup>. Prag 1696.  
Giovine, de dispensationibus matrimonialibus. 3 Vol. Neap. 1863.  
Bouvier, de dispensat. imped.  
Muffat, Theoph., Componimenti musicali per il cembalo. qu.-Fol. Augusta, Leopold. (1727).  
Ars et praxis musica. 4<sup>o</sup>. Vilnae 1693.  
Beroaldus, Phil., Opuscula. 4<sup>o</sup>. S. l. e. a. (C. 1498).  
Beschreibung . . . Friderici Aug. Einzug in Cracau. 4<sup>o</sup>. 1697.  
Heberer, Mich., Aegyptiaca servitus d. i. Beschreibg. 4<sup>o</sup>. Heydelb. (1610.)  
Hermanutius, L., S. J., Schiltlin des Glaubens. 16<sup>o</sup>. Krakau 1606.  
Mercurius Trismegistus. Pimander s. de sapientia et potest. Dei. Paris 1505.  
Simonis, S., Stephani Polon. regis vita etc. 4<sup>o</sup>. 1587.
- [21519] **E. Bruhns** in Riga:  
Angebote gef. direkt.  
\*Hildebrandts Aquarelle. Neue Folge. 20 Blatt  
\*— Europa. 14 Blatt.
- [21520] **Christliche Buchhandlung** in Breßlum:  
Schäfer, Leitfaden d. inneren Mission.
- [21521] **Huber & Lahme** in Wien:  
1 Dießterwegs Wegweiser. Kplt.  
1 August, Lafontaine, der Sonderling.  
1 Brehms Tierleben. Chromoausg. Kplt. Orig.-Bd. Tadellos.
- [21522] **Rud. Giegler** in Leipzig:  
Menzel u. v. L., landw. Kalender 1888.
- [21523] **Siegbert Schnurpfel** in Reudnitz (Leipzig):  
1 Ségur, 1812. Deutsch.  
Eine Gesefsammlung für d. Deutsche Reich. 1 Ausland 1886. 2. Sem.; 1887. Kplt.  
1 Petermanns geogr. Mittheilungen 1887.
- [21524] **R. G. Elwert** in Marburg:  
Berling, Bothenot'sche Aufgabe.  
\*Kosmos 1885.  
\*Küping, Bacillarien.  
Staatshandbuch d. Großherzogthums Hessen. 1886.  
Becker, Not- u. Hülfsbüchlein.
- [21525] **Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
Centralblatt, neurolog., 1883. Nr. 21. Event. betreffendes Quartal.  
Duncker, ländl. Wohnsitze, Schlösser u. Residenzen.  
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1. u. folg. Geb.  
Festus, de verborum significatione.  
Gebhardt, Rabelais, la renaissance et la réform.  
Geib, Sagen u. Geschichten d. Rheinlande.  
Goethe, Werke. (Hempel.)  
Gottfried v. Straßburg, Werke, hrsg. von Hagen.  
Göttinger, Dichtersaal.  
Huschke, multa et sacramentum.  
Langwieser, Versuch e. Mechanik d. psychischen Zustände.  
Patentblatt. Nebst Auszügen a. d. Patentblatt vom Jahre 1880.  
— Auszüge a. d. Jahre 1881—84 apart.  
Rein, Criminalrecht.  
Tivier, Histoire de la littérature dramatique en France depuis ses origines.  
Ziegler, patholog. Anatomie.
- [21526] **Theodor Kother** in Leipzig:  
\*Kierkegaard, Entweder — oder.  
\*Kodemeier, Sammlg. v. Beispielen ic. I.  
\*Griechenland, geograph., geschichtlich u. culturhistorisch dargestellt. (Sep.-Ausg. aus Ersch u. Gruber, Encyklop.)  
\*Ersch u. Gruber, allgemeine Encyklopädie. Soweit erschienen.  
\*Haym, Herders Leben.  
\*— d. romant. Schule.
- [21527] **L. G. Hansen** in Budweis:  
1 Illustr. Jtg. 1888. 1. Qu. ap. L., Weber.  
1 Brehms Tierleben. 2. Bd.: Vögel.
- [21528] **J. Friede's Sort.** in Halle a/S.:  
\*Buonaventura-Schmidt, lat. Unterrichtsbr.  
\*Toussaint-Langenscheidt, frz. Unterrichtsbr.
- [21529] **Carl Hödner** in Dresden:  
Sächs. Rangliste 1881.
- [21530] **Johannes Müller** in Amsterdam:  
1 Rhein. Museum für Philologie. Neue Folge. 6. Jahrg. Hft. 1. 2.
- [21531] **G. Delffs** in Pforzheim:  
\*1 Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl. Kplt. Geb.  
\*1 Saurin, Sermons.  
\*1 Bersier, Sermons. Angebote direkt erbeten.
- [21532] **Hugo Inderau** in Barmen:  
2 Vom Fels z. Meer 1888. Hft. 3. 4.  
1 Leipz. illustr. Zeitung 1888. 1. Quart.  
1 Daheim 1887/88 Monatsausgabe. Hft. 3. 2 — do. Heft 4. 5.
- [21533] **Ernst Röttger** in Kassel:  
1 Gess, Christi Person u. Werk.  
1 Blaikie, Unser Herr als Lehrer.  
1 Drummond, Naturges. d. Geistes.  
1 Ranke, Weltgeschichte.
- [21534] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
\*Der Bär. Jahrg. 1—7.  
2 Schulz' Adreßbuch 1887.  
\*4 Thibaut, Wörterbuch.  
Pape, griech. Wörterbuch.
- [21535] **P. Noordhoff** in Groningen:  
1 Ahlfeld, Katechismuspredigten. Bd. 2.
- [21536] **E. Steiger & Co.** in New-York:  
Maercker, Handbuch d. Spiritusfabrikation. 1. Aufl.  
Fechner, Jacob Böhme.  
Dumas, Chevalier v. Majson Rouge. (W., Hartleben.)  
Magnus, Frag- u. Antwortspiel.  
Lançon u. Specht, Jagden u. Abenteuer.  
Zorn, Op. 9. (Choraleintheilungen.)
- [21537] **G. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Architektonisches Skizzenbuch. 125—128. 133—134. 136—166. 168. u. Folge.  
1 Flieg. Blätter. Bd. 32. 33. 36—37. 39—41. 43—47. 58—67. 70—74. 77—79. 86. Ungebunden.
- [21538] **Frommann'sche Buchh.** in Jena:  
Thibaut, Grundriß d. allgem. Arithmetik. — Grundriß d. reinen Mathematik.
- [21539] **Müller & Gräff** in Karlsruhe:  
Hahn (Werner), Literatur.  
Salngs Börsenjahrbuch.  
Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. — Welt als Wille.  
Sierke, Schwärmer u. Schwindler.  
Swoboda, Arbitrage.
- [21540] **Hermann Bahr** in Berlin W. 8., Mohrenstr. 6.:  
Entscheidgn. d. R.-O.-Handelsgerichts. Ministerialbl. f. innere Verwaltung.  
Codex Theodosianus, ed. Ritter.  
Kjerulff, Civilrecht.  
Endemann, Handelsrecht.

[21541] M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:  
\*1 Graetz, Gesch. d. Juden. Große Ausg.  
Angebote direkt erbeten.

[21542] Carl Stock in Wien-Währing:  
1 Haimberger, Anton, römisches Recht. In  
latein. Sprache. Lemberg 1829, 30.

[21543] E. Mohr's Sort. in Heidelberg:  
Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Simrock  
u. Wackernagel. 1833. (Nur diese Ausg.)  
Taylor, Lays of Minnesingers. Lond. 1825.  
Tieck, Minnelieder a. d. schwäb. Zeitalter.  
Otto v. Botenlauben, Gesch. u. Gedichte etc.,  
hrsg. v. Bechstein. 1845.

Quartalblätter d. Vereins f. Literatur u.  
Kunst zu Mainz 1831. 2. Jahrg.

[21544] K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick  
in Wien:

Laube, Burgtheater. (L. Weber.)

Hoefken, die Reform der direkten Be-  
steuerung in Oesterreich auf Grund der  
Anträge d. k. k. Finanzministeriums.  
Wien 1860.

Marlitt, sämtl. Romane.

Helm, C., sämtl. Schriften.

Cron, Cl., sämtl. Schriften.

[21545] K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm  
Frick in Wien:

Pichler, Geschichte der kirchl. Trennung  
zwischen dem Orient u. dem Occident.  
2 Bde. 1864, 65.

Historisch-politische Blätter. Jahrg. 1880.  
Granier de Cassagnac, Histoire des Giron-  
dins. 2 Vols.

Revue des questions historiques. Année 1882  
Rousset, Hist. de la guerre de Crimée.  
2 vols. avec atlas.

Gallier, les hommes de la Constituante.

Colléard, Carte des agrandissements de la  
Russie depuis Pierre le Grand jusqu'à  
nos jours.

### Kataloge.

#### Antiquar. Anzeiger Nr. 40

(Bullettino periodico Nr. 40)

#### Italienische Litteratur

[21546] erscheint in diesen Tagen u. wird  
den geehrten Handlungen, mit denen ich  
regelmäßig verkehre, unverlangt zugehen.  
Interessenten stehen weitere Exemplare  
zu Diensten.

Ich liefere franko Leipzig mit 12 1/2 %.

Turin. H. Loescher's Antiquariat  
(Carl Clausen).

[21547] Soeben erschien:

Antiquar.-Catalog Nr. 20 enthaltend  
werthvolle Werke aus dem Gebiete der  
Chemie, Pharmacie, chemischen Techno-  
logie, Mathematik, Astronomie, Physik,  
Ingenieur-Wissenschaften, Gewerbs-  
kunde.

Früher erschienen:

Catalog Nr. 19 enth. Naturwissenschaften,  
Botanik, Zoologie etc.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, April 1888.

Preuss & Jünger.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

[21548] erbitten wir alle Ihnen entbehrlichen  
Exemplare von:

#### E. Marlitt's Romanen.

Illustrierte Gesamt-Ausgabe.

#### Lieferung 1.

40 & ord., 25 & netto.

Unsere Vorräte sind vollständig erschöpft,  
und würden Sie uns durch sofortige Remission  
zu Dank verpflichten.

Leipzig, 16. April 1888.

Ernst Reil's Nachfolger.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[21549] Zum 1. Juni suche ich für mein Sor-  
timentsgeschäft einen ernsten, strebsamen jungen  
Menschen als 2. Gehilfen. Kenntnis der fran-  
zösischen Sprache erwünscht.

Meß, April 1888.

G. Scriba.

[21550] Zur selbständigen Leitung des Sorti-  
ments eines bedeutenden Reisegegeschäfts wird zu  
möglichst sofortigem Antritt ein tüchtiger Sorti-  
menter gesucht. — Nur Herren, die an stettes  
Arbeiten gewöhnt, repräsentabel und tüchtige  
Verkäufer sind, wollen sich melden. — Anfangs-  
gehalt 1500 M. — Offerten unter # 14513.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21551] Für eine Buchhandlung im be-  
suchtesten Badeorte Bayerns wird für 1 od.  
15. Mai ein tüchtiger Gehilfe für die  
Dauer der Saison (Mai-Oktober) gesucht.  
Einige Kenntnis der französischen und eng-  
lischen Konversation nötig.

Offerten befördert Herr K. F. Koehler  
in Leipzig.

[21552] Am 1. Juli ex. ist in einer Buch-  
druckerei verbunden mit Verlag und For-  
mularhandlung ein Buchhalter-Posten zu be-  
setzen. Herren, welche im Stande sind, den  
Verlag selbständig leiten zu können und in  
ähnlichen Anstalten schon beschäftigt waren,  
erhalten den Vorzug. Offerten mit Gehalts-  
Ansprüchen, Beifügung der Zeugnisse erbitten  
unter B. B. 100.

G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

[21553] Für die Auslieferung und Lagerver-  
waltung suche ich einen durchaus zuverlässigen,  
sicher und rasch arbeitenden Gehilfen. Herren,  
die in Leipziger Kommissionsgeschäften ausgebil-  
det wurden und gut empfohlen sind, erhalten  
den Vorzug. Baldiger Eintritt erwünscht.

Hannover, 18. April 1888.

Carl Meyer (Gustav Prior.)

[21554] Für meine Buch- und Papierhandlung  
suche ich zum baldigen Antritt einen zu-  
verlässigen gewandten Gehilfen.

Auerbach i/S., den 20. April 1888.

O. R. Haupt.

[21555] Ich suche für einen meiner Kommitenten  
zu baldigem Eintritt einen mit den Arbeiten  
des Antiquariates vertrauten jüngeren Ge-  
hilfen. Die Stellung ist angenehm (rheinische  
Universitätsstadt), das Gehalt den Leistungen  
entsprechend gut. Offerten unter M. Z. 16. mit  
Zeugnissen und womöglich Photographie be-  
fordere ich und bin zu weiterer Auskunft bereit.

F. Boldmar in Leipzig.

[21556] Für ein lebhaftes, solides Sortiment  
in einer angenehmen mitteldeutschen Stadt  
wird ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen  
gesucht. Anfragen unter B. G. 531. befördert  
Herr K. F. Koehler in Leipzig.

#### Gesuchte Stellen.

[21557] E. junger Mann, Anfang der zwanz-  
ziger Jahre, militärfrei, sucht auf sof. Stellg.  
als Arbeiter auf dem Lager. Selbiger ist mit  
allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Gef. Off.  
unter # 15038. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21558] Ein dem Buchhandel seit 1879  
angehöriger militärfreier Gehilfe (26 Jahre  
alt), der deutschen und polnischen Sprache  
vollkommen mächtig, zu allen buchhänd-  
lerischen Arbeiten fähig, sucht, gestützt  
auf beste Zeugnisse und Empfehlung seines  
bisherigen Chefs, eine Stellung im Sorti-  
mente oder Verlage in Wien, eventuell in  
einer größeren deutschen Stadt Öster-  
reichs oder Deutschlands. — Zeitungsverlag,  
Korrekturlesen und Schreibmaterialienhandel  
sind dem Suchenden nicht fremd.

Gef. Offerten unter „M. M.“ sind an  
Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[21559] Verheirateter Gehilfe, 32 Jahre alt,  
Prima-Referenzen, bisher im Sortiment und  
Kunsthandel thätig, sucht dauernde Stelle,  
am liebsten im Verlag. Ansprüche be-  
scheiden. Offerten sub C. B. 14340. durch  
die Exped. d. Bl.

[21560] Suche für einen jungen Mann, wel-  
cher das Gymnasium bis Prima besuchte,  
im Besitz des Einjährigenscheins ist, eine  
Lehrlingsstelle. Bedingungen bitte mir  
mitzuteilen.

Oldenburg i/Gr.

H. Hintzen.

[21561] E. erfahrener älterer Buchh., welcher  
eine beinahe 25jährige Thätigkeit hinter sich hat,  
wünscht als Leiter einer Sortimentsbuchhandlg.  
dauernde Stellg. Eintritt nach Übereinkunft.  
Gef. Off. u. A. H. 14096. an d. Exped. d. Bl.

[21562] Für einen jungen Mann, welcher  
seit 2 Jahren in einem der größten Leipziger  
Sortimente thätig war, suche ich für sofort  
passende Stellung im Sortiment oder Verlag.

Eduard Strauch in Leipzig.

[21563] Für einen jungen Mann (Gymnasial-  
Primaner), welcher seine Lehrzeit in meinem  
Geschäft absolviert hat und hierauf seit einem  
Jahre als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich  
eine andere Gehilfenstelle. Ich kann denselben  
bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft  
über ihn gern bereit.

Leobischütz.

G. Rothe.

#### Besetzte Stellen.

[21564] Die in meinem Geschäfte offen ge-  
wesene Stelle ist besetzt.

Biskopau, 18. April 1888.

F. A. Raschke.

### Bermischte Anzeigen.

[21565] Bei Verschreibungen bitten wir zu  
beachten, daß wir von Chr. Fr. Vieweg's  
Verlag in Quedlinburg

#### vollständiges

#### Auslieferungslager

des musikalischen und musikwissenschaft-  
lichen Verleges halten und zu

#### Originalbarpreisen

liefern.

Leipzig.

Gebrüder Hug.

[21566]

**Fabrik-Papierlager**  
LEIPZIG • BERLIN S.W.

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere. Proben zu verlangen.

**Berth. Siegmund**  
Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

[21567] Königl. Hofbuchbinderei  
**Gustav Fritzsche, Leipzig.**  
Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.

**Vermietung — Berlin.**

[21568] Im neuerbauten Hause Kurstraße 51 in Berlin ist das elegant ausgestattete Parterre-lokal, in welchem sich Jahrzehnte lang die Gsellius'sche Buchhandlung befand, zum 1. Juli, resp. 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kurstraße 51 parterre rechts oder bei Poglau, Oranienstraße 103.

**Operntexte.**

[21569] Ich kaufe stets sauber und gut erhaltene Operntexte jeder Art, einzeln und in Partien, zu bestmöglichen Preisen und ersuche um Offerten; bei größeren Partien direkt erbeten.  
**Carl Krause in Frankfurt a/M.**

[21570] Makulatur, roh und broschiert, sowie Briefe, Bücher, Skripturen, event. letztere drei unter Garantie des Einstampfens, kaufen in jedem Posten zum höchsten Preis  
**F. J. Schirmer & Comp.**  
in Leipzig, Johannesgasse 24.

**Avis!**

[21571] Zur bevorstehenden Messe werde ich in Leipzig anwesend sein und im Hôtel Palm-  
baum wohnen.  
Berlin. **Elwin Staude.**

**A. Twietmeyer,**  
Ausländisches Sortiment

[21572] in Leipzig  
empfiehlt sich zu rascher Besorgung von sämtlichen ausländischen Zeitschriften, sowie ausländischer neuer und alter Bücher, Photographien, Chromos und Kupferstichen, von welchen allen er ein reiches Lager hält.

[21573] Gesucht wird ein Verleger für eine Sammlung von Erzählungen aus dem Leben der Königin Luise.

Bertrags Offerten erbeten unter G. U. 3524. an Rudolf Mosse in Dresden.

[21574] Soeben erschien:  
**Verzeichnis des Bücherverlags von Breitkopf & Härtel in Leipzig 1828—1887.**  
(Begründet 1719.)

Zur Geschichte des Geschäfts. Inhalt. Alphabetisches Verzeichnis des Bücherverlags 1828—1887. Übersicht des wissenschaftlich geordneten Verzeichnisses. Wissenschaftlich geordnetes Verzeichnis des Bücherverlags 1828—1887.

Oktav. V u. 188 S. Kartoniert.

**Kaufgesuch!**

[21575] **Restaurationen und Partien**  
von Werken jeder Art, sowie ganze Sortiments- und Antiquariatslager kaufe zu höchst angemessenen Preisen gegen sofortige Barzahlung.

Gef. Offerten direkt erbeten.  
Hamburg, 23 Burstah.  
**L. M. Glogau Sohn.**

**Geschenkswerte**

[21576] in größeren Partien zu billigen Preisen suchen  
**S. Kalman & Co. in Altona.**

[21577] **Gebr. Hoffmann,**  
Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

**Export-Journal.**

[21578] Deutsch-englisch-französische Monatschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.  
4 M jährlich, Inserate 40 3 die Zeile.  
**G. Hedeler in Leipzig**

[21579]

**Central-Blatt**  
für den  
**Colportage-Buchhandel**

Organ und Eigentum  
des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler zu Berlin.

Das „Central-Blatt“ erscheint regelmäßig alle vierzehn Tage (Sonnabends) und wird wechselseitig direct per Straßband an alle Colportage-Buchhandlungen, sowie an Sortiments-Buch-, Kunst-, Papier-, Schreibwaaren-Handlungen und Buchbindereien (Labengeschäfte) verfenet. Das „Central-Blatt“ ist daher ein hervorragendes Organ zur Bekanntgabe aller Artikel, die zum Massenvertrieb geeignet sind. Anzeigenpreis = 25 Pf. für die dreispaltige Zeitzeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Aufträge wolle man richten an die Expedition des Central-Blattes für den Colportage-Buchhandel.  
(Carl Bontemps, Berlin O. 27, Andreas-Strasse 78a.)

[21580] **Zeichenhefte,**  
Netzzeichen, Format 21x26, mit 1 Cm. weitem Netz in blauem Druck, genau nach der ministeriellen Vorschrift vom 20. Mai 1887, 16 Seiten Zeichenpapier in blauem Umschlag  
sind am billigsten (à 8 3 netto) zu beziehen von Hannover.  
**Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

[21581] **Gesang- und Gebetbücher**  
in feinsten Ausführung liefert billigst.  
**H. Zimmermann, Kaiserslautern.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Frohe Botenschaft. — Ein Festblatt zur Einweihung des Deutschen Buchhändlerhauses. — Aus Sachsen. — Personalnachrichten. — Centralblatt für Bibliotheksweesen, hrsg. von Hartwig. V. Jahrg. 4. u. 5. Heft. — Deutsche Buchhändler-Akademie. Von H. Weißbach. V. Band. 2. Heft. — Anzeigebblatt 21397—21581.

Adersmann, Th in M. 21431.	Creuser in M. 21474.	Gräfe in S. 21453.	Höhler in Dr. 21461.	Kemnich in Romm. 21511.	Scriba in M. 21549.
Anonyme 21401. 21402. 21404	Delffs 21531.	Graff in Brau. 21400.	Kochler's Ant. R. H., in Le. 21499.	Kess & M's Sort. 21489.	Schögen in B. 21433.
— 5. 21407—8. 21550—52.	Deubner in No. 21456.	Grell in Wt. 21492.	Kothe in Leobich. 21563.	Kleis Company, Intern., in R. P. 21485.	Senff, A., in Brin. 21498.
21556—59. 21568. 21573.	Dieterich in W. 21445.	Haafe & M. 21459.	Krabbe in St. 21430.	Klement in S. 21456.	Sieger, Dr., in Frankfurt a. M. 21403.
Kußzug a. d. Handelsregister 21397.	Dieg in St. 21429.	Hansen in Budw. 21527.	Krause, C., in Jett. a. M. 21569.	Noordhoff in Gron. 21535.	Siegmund, R., in Brin. 21445.
Waedeler, R., in Le. 21413. 21440.	Dobbert & Sch. 21494.	Jaerper's Ant. 21488.	Kummel 21482.	Palm's Hofb in Mü. 21510.	Siegmund, B., in Le. 21566.
Hazel, F., in D. 21460.	Dominicus in B. 21455 21537.	Haupt in Kuech. 21554.	v. Lama's Nachf. 21470.	Perles in Br. 21464.	Silbermann 21439.
Bahr in Brin. 21540.	Doppler in B. 21508.	Helwing'scher Verl. in Dan 21580.	Lehmann, B., in Brin. 21496.	Peter in Braussb. 21411.	Spemann in St. 21442.
Barnewitz in Neustr. 21458.	Dümmler in Brin. 21495.	Hierlemann 21505.	Lempert's Ant. in Ho. 21500.	Pierjon's Verl. in Dr. 21441.	Springer in Brin. 21412.
Bend in A. 21471.	Edkrein Nachf. in Brin. 21417. 21443.	Hinzen in Oldenb. 21561.	Langfeld'sche Buchh. in Hd. 21541.	Pruß & J. 21547.	Staub in B. 21406. 21571.
Bef, F., in Wt. 21512.	Elwert in M. 21554.	Hirt's Sort. in Bröl. 21493.	Lippius & T. 21454. 21472.	Puritzammer & W. 21486.	Sted 21542.
Behr's Verl. in Brin. 21425.	Engelhardt'sche Buchh. in Brbg. 21444.	Hirth's Verl. in Mü. 21502.	Loofström & C. 21450.	Rösel & C in Hag. 21410.	Strauch in Le. 21562.
Behrendt in Ho. 21509. 21513.	Expd. d. Central-Blattes f. d. Colportage-Buchh. 21579.	Höddner in Dr. 21529.	Loewy in Le. 21468.	Roentbal in Mü. 21518.	Strauch, Sort. in Ho. 21504.
Beite in Brin. 21432.	Fehsenfeld in Freibg. 21483.	Hof- u. Staatsdruckerei in W. 21420.	Loeschner's Ant. in T. 21546.	Rospini in M. 21516.	„Stiria“ in Graz 21419 21427.
Beyer in Le. 21466.	Fischer in Gr-Ran. 21421.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 21577.	Loeschner & C. in Rom 21451.	Rother in Le. 21526.	„Tageblatt-Expd.“ zu Burgen 21414.
Beyer & S. in V. 21467.	Fod in Le. 21435.	Hoeppl in M. 21423.	Mag & C. in Brin. 21507.	Röttiger in Ka. 21533.	Twietmeyer, A., in Le. 21572.
Braunmüller & S. 21477.	Frid in W. 21544—45.	Huber & U. 21521.	Mag in Chemn. 21462.	Schalh in Gern. 21514.	Uebelen in Mü. 21463.
Brecher, L. & A., in Br. 21457.	Friede's Sort. in S. 21528.	Hug, Gebr., in Le. 21565.	Meißner & C. in Brin. 21465.	Schall in Gern. 21514.	Unton, photogr., in Mü. 21416.
Bredt in Le. 21503.	Fried in Brin. 21422.	Indrau in B. 21532.	Meißner, C., in Le. 21399.	Schirmer & C. in Le. 21570.	Verl. d. Albumschriftg. in No. 21437.
Breitkopf & H. in Le. 21574.	Friedrich Nachf. in Berlin 21515.	Kalman & C. 21576.	Meper, C., in Dan. 21553.	Schletter in Dr. 21525.	Vinzent in Brenzl. 21447.
Brodhaus 21426 21438.	Frische in Leipzig 21567.	Keil's Nachf. in Le. 21548.	Mittermüller 21479.	Schmitz in Rd. 21497.	Waldmar 21555.
Brügel & S. 21424.	Frohmänn'sche Buchh. in J. 21538.	Keßler in Ra 21501.	Mohr's Sort. in Hdlbg. 21543.	Schmorl & v. S. 21478.	Wismann in Brau. 21400.
Brühns in R. 21519.	Frohmänn'sche Buchh. in J. 21538.	Kittel 21418. 21428.	Roeser's Hofb. in Brin. 21409.	Schneider in Ha 21506.	Wreden in Brin. 21398.
Buch, Christl., in Dreff. 21520.	Friedrich Nachf. in Berlin 21515.	Kolmer 21480.	Roeser in Graz 21475.	Schnurpeil 21523.	Zimmermann in Ratf. 21581.
Buchholz & W. 21481.	Glogau Sohn 21575.	Koebner 21490.	Müller, J., in Amst. 21530.	Schönfeld in Wt. 21469.	
Calbe 21517.			Müller in Holzlm. 21448.	Schulze, A., in Brin. 21449. 21491.	
Clasfen & U. 21415.			Müller & Cr. 21539.	Schutz in Cösl. 21476.	